

Heimat-Nachrichten

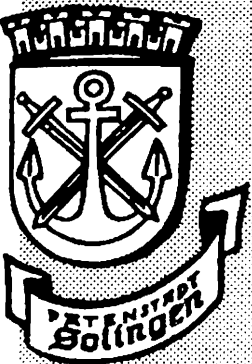
Monatszeitschrift des Altkreises Schönau a.K. · Mitteilungsblatt der Heimatvertriebenen
des Kreises Goldberg/Schlesien · Bekanntmachungen der Heimatkreisbeauftragten
Herausgeber und Verleger: H.-D. Bittkau · Hannover · Telefon (05 11) 58 12 20

Postanschrift: Postfach 68 01 55 · 30607 Hannover



Mit einem in Kristall geschliffenen Krug, so wie es sie früher von der Josephinenhütte gab, verabschiedete Hans-Dietrich Bittkau die treue Mitarbeiterin Alice Steinwedel nach 16jähriger Tätigkeit für die »Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten«. Auf dem Kristallkrug sind die Wappen von Goldberg und Haynau eingeschliffen sowie eine Widmung für die langjährige treue Mitarbeit. Auf dem Bild von links nach rechts: Der Herausgeber der »Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten« mit seiner Ehefrau Ursula Bittkau, Frau Alice Steinwedel und ihrer Nachfolgerin Frau Maren Weise, die wir in unserem Kreise herzlich willkommen heißen. Einen schönen Blumenstrauß ließ die Heimatkreisbeauftragte Renate Boomgaard-Streich zum Abschied überreichen und auf das Hobby von Frau Steinwedel eingehend, übergab Jutta Graeve im Namen der Redaktion ein Buch, das sich mit deutscher Geschichte befaßt. Alle drei wünschten Alice Steinwedel für die kommenden Jahre viel Glück und besonders gute Gesundheit.

Foto: Christiane Giuliani geb. Bittkau



Verleger Hans-Dietrich Bittkau wurde 75

Was wären wir Vertriebenen ohne unsere Heimatzeitung? Sie ist das Band, das uns alle zusammenhält.

Am 21. August 1996 wurde der Verleger der »Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten« und der »Schlesischen Bergwacht«, Hans-Dietrich Bittkau, 75 Jahre alt. Wir Vertriebenen aus dem Kreis Goldberg-Haynau möchten ihm nachträglich zu diesem Geburtstag recht herzlich gratulieren.

Hans-Dietrich Bittkau wurde am 21. August 1921 in Krummhübel geboren. Seine Mutter betrieb eine Pension in Krummhübel. Sie wurde in Goldberg geboren. Sein Vater eine Buchdruckerei. In Hirschberg

ging Hans-Dietrich Bittkau zur Schule und begann nach der Mittleren Reife eine Schriftsetzerlehre. Es folgten Kriegsdienst und Gefangenschaft.

Nach Kriegsende landete die Familie Bittkau in Hannover, wo Vater und Sohn zusammen wieder eine Druckerei aufbauten, die zuletzt 30 Mitarbeiter hatte und in Hannover durch ihre moderne Maschinenausrüstung bekannt war.

Sozusagen als Hobby für sein Alter erwarb Hans-Dietrich Bittkau die Verlagsrechte der »Schlesischen Bergwacht« und der »Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten« und baute den Schlesischen Reise-

dienst auf. Nachdem er seine Druckerei verkauft hatte, konnte er sich nun ganz der Arbeit für sein geliebtes Schlesien hingeben, wobei er sich auch stets besonders um die Deutschen in der Heimat bemüht. Heute gibt er die beiden Zeitungen mit sechs Mitarbeiterinnen heraus; seine Frau und seine Tochter arbeiten dabei tatkräftig mit.

Wir Leser aus dem Kreis Goldberg-Haynau wünschen unserem Verleger noch lange gute Gesundheit und viel Freude an seinem Engagement für unsere Heimat.

Jutta Graeve

Hochwasserkatastrophe an der Schnellen Deichsa

Infolge eines am Probsthainer Spitzberges in der Nacht vom 25. zum 26. Juni 1912 gefallenen Wolkenbruches wurden die am Oberlauf der Schnellen Deichsa gelegenen Ortschaften Probsthain, Pilgramsdorf, Ulbersdorf und Leisersdorf im Kreise Goldberg-Haynau schwer heimgesucht. Der Fluß konnte die ungeheuren Wassermengen nicht fassen und verwandelte in kurzer Zeit die anliegenden Gärten und Felder in einen großen See. Wie reißend das Wasser gewesen sein muß, geht am besten daraus hervor, daß es eine eiserne Pumpe mit einem mehrere Meter langen Schlauch von Probsthain bis ins Nachbardorf Pilgramsdorf mit fortgenommen hat. Unheimlich erklangen die Signale der zur Hilfeleistung herbeigerufenen Ortsfeuerwehr in Pilgramsdorf in der schweren Winternacht. Doch konnte niemand bei der dichten Finsternis sehen, wo Hilfe nötig war. Dabei wuchs das Wasser immer höher und drang

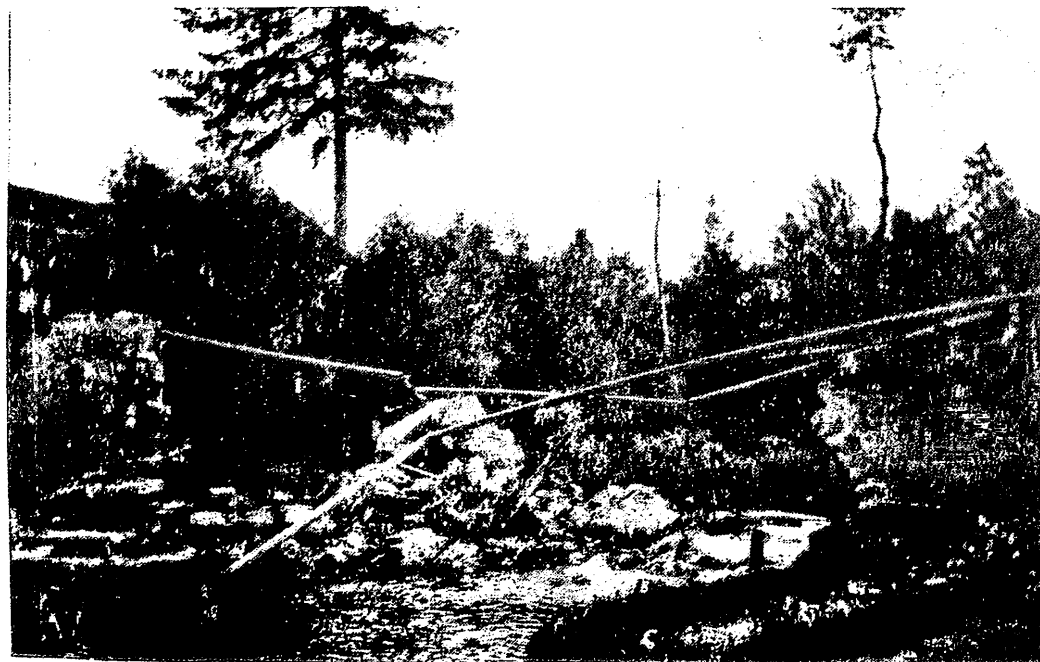
in die Wohnungen ein, so daß die Möbel schwammen.

Eine Anzahl Arbeiter hatte sich gegen Morgen auf der steinernen Brücke am Dominium zu Pilgramsdorf aufgestellt, um das Anwachsen des Flusses zu beobachten. Plötzlich wurde mit mächtigem Dröhnen die Brücke zerstört; die beiden Durchlaßbögen auf den Seiten weggerissen. Schnell genug hatten sich die müßigen Zuschauer noch retten können. Nur auf dem stehengebliebenen Mittelpfeiler befand sich noch ein junger Mann, der 17jährige Sohn des Stellenbesitzers Bock, der, den Tod vor Augen, in seiner schrecklichen Lage verharren mußte, bis der Pfeiler brach und die Flut ihn und den Pfeiler verschlang. Er wurde später etwa 500 Meter flußabwärts tot aufgefunden.

Die Verheerungen, die diese Flut angerichtet hat, waren schreckliche. So ist an einem Hause in Pilgramsdorf die Giebel-

wand vollständig weggerissen worden. In dem weiter unterhalb gelegenen Ulbersdorf wurde einem Besitzer eine Scheune vollständig weggeschwemmt und eine andere arg beschädigt. Schlimm mitgenommen sah auch die Schmiede in Probsthain aus, der danach die Rückwand ganz fehlte. – Einem Bäcker in Pilgramsdorf wurde der ganze Mehlvorrat vom Wasser vernichtet. An den Bäumen hing – soweit sie nicht fortgerissen waren – das Heu der Wiesen und Gärten. Selbst die großen Steine der Chaussee und die steinernen Pfeiler der Zäune hatte das Wasser umgerissen. Durch ganz Probsthain waren die Steine auf der Chaussee bloßgelegt. Einem Besitzer in Probsthain wurden dreißig Bienenstöcke zerstört.

Inge Göhring



Beim Hochwasser der Schnellen Deichsa am 25. und 26. Juni 1912 wurde diese Brücke in Pilgramsdorf von den Wassermassen zerstört. Ein 17jähriger junger Mann fand dabei den Tod.
Eingesandt von Frau Inge Göhring, Häherweg 16, 49808 Lingen.

Wird's besser? Wird's schlimmer?
fragt man alljährlich.

Seien wir ehrlich:
Leben ist immer lebensgefährlich.

Erich Kästner

Schlesiertreffen in Nürnberg

Das nächste Deutschlandtreffen der Schlesier findet am
12. und 13. Juli 1997
im Messezentrum in Nürnberg statt.

Die Landsmannschaft Schlesien bittet, Kreis und Ortstreffen 1997 nicht an diesem Wochenende zu veranstalten, sondern das Deutschlandtreffen zu besuchen.

Deutsch-polnisches Jugendtreffen in der Schulstadt Goldberg

Eigentlich sollte das deutsch-polnische Jugendtreffen 1996 auf der Gröditzburg stattfinden. Da dort aber zur Zeit Sanierungsarbeiten durchgeführt werden, bot das Goldberger Lyceum sein Internat und den Schulgarten für dieses Treffen an, das vom 1. bis 10. August stattfand. Veranstalter war der Bund der Jugend der Deutschen Minderheit in Polen (BJDM) und der Bund der Vertriebenen in der Bundesrepublik. Tatkräftig unterstützt wurde das Treffen vom Direktor der Goldberger Schule Włodzimierz Wojtowicz und dem Goldberger Bürgermeister Kazimierz Zwierzynsky. Der Vorsitzende der Deutschen Sozial-Kulturellen Gesellschaft des Bezirks Liegnitz, Jürgen Gretschel, stellte sich als Dolmetscher und sachkundiger Reiseführer zur Verfügung.

Bernhard Priesemuth sprach über die Geschichte der Schulstadt Goldberg von Zeiten Trozendorfs, über die Schwabe-Priesemuth-Stiftung bis zum heutigen bilingualen Lyceum, dessen sogenannte »Null-Klasse« am 11. August 1996 mit einem Schüleraustausch mit dem Gymnasium in Luckau im Spreewald begonnen hat. An der bilingualen Schule in Goldberg werden in fünf Jahren die ersten Abiturprüfungen abgelegt werden, die zum Studium an allen deutschsprachigen Universitäten berechtigen. Unterstützt und befürwortet wird dieses Schulprojekt von der Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit, vom Deutschen Auslandsschuldiens und vom Auswärtigen Amt. Insgesamt gibt es in Polen elf solcher bilingualen Gymnasien.

Zum ersten Mal bei einem deutsch-polnischen Jugendtreffen standen auch ökologische Fragen und Umweltprobleme im Mittelpunkt. So besichtigten die Jugendlichen deutscher und polnischer Nationalität die neue Kläranlage in Goldberg und sprachen über die große Schwermetallbelastung der Böden rund um die Kupferhütte in Liegnitz und Lüben. Einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz leisteten die Jugendlichen durch das Anpflanzen von Bäumen am Goldberger Schwimmbad, denn durch Aufforstung und Regenerierung der Böden soll der Umweltverschmutzung Einhalt geboten werden.

Am Abend tauschten die einzelnen Arbeitsgruppen ihre Erfahrungen aus. Dabei wurde festgestellt, daß man in Polen kaum Abfall- und Wertstofftrennung kennt und häufig Müll und Sperrgut sinnlos in die Landschaft geworfen werden. Hier gilt es noch viel Aufklärungsarbeit zu leisten.

Sowohl in Goldberg wie auch bei den Fahrten in die Umgebung konnten sich die BJDM-Mitglieder aus Nieder- und Oberschlesien und die Teilnehmer aus Volkstanzgruppen aus der Bundesrepublik über die deutsche Vergangenheit informieren. Zahlreiche historische Kulturdenkmäler legen davon Zeugnis ab. So führte Jürgen Gretschel die Jugendlichen nach Liegnitz und zur Friedenskirche nach Jauer, zeigte ihnen die Bolkoburg in Bolkenhain und die Gröditzburg und berichtete ihnen von



Jugendliche aus Nieder- und Oberschlesien und aus der Bundesrepublik Deutschland trafen sich zu einem deutsch-polnischen Jugendtreffen vom 1. bis 10. August 1996 in Goldberg. Unser Bild entstand vor dem Liegnitzer Piastenschloß. In der Bildmitte Jürgen Gretschel, der Vorsitzende der Deutschen Sozial-Kulturellen Gesellschaft im Bezirk Liegnitz, der als Reiseführer zu den historischen Stätten der Umgebung fungierte.

Foto: Lothar Zecher

der Schlacht auf der Wahlstatt gegen die Tataren im Jahr 1241, in der Goldberger Bergknappen mit in den Kampf zogen. Die Kirche Wang und Krummhübel waren weitere Ausflugsziele; dabei wurden auch das Haus von Gerhart Hauptmann in Agnetendorf und Schloß Lomnitz besucht.

Selbstverständlich gehörten zu diesem Zeltlager auch bunte Spielabende, Sport und Schwimmen im schönen Goldberger Schwimmbad, selbstgestaltete Disco-Abende und eine romantische Nachtwanderung mit Lagerfeuer. Erfreulicherweise sprachen die Jugendlichen aus Nieder- und Oberschlesien von Tag zu Tag besser deutsch und allen gefiel das Treffen in Goldberg so gut, daß beschlossen wurde, es auch im kommenden Jahr wieder in Goldberg durchzuführen. Finanziell unterstützt wurde das Jugendtreffen vom deutsch-polnischen Jugendwerk. (jg)

Ferienzeltlager in Schlesien

vom 1. bis 10. August 1996

Erlebnispädagogik, deutsch-polnische Jugendbegegnung, Verbesserung der deutschen Sprache, Umweltfragen und das Kennenlernen von Land und Leuten sind nur ein paar Stichworte einer vom Bund der Jugend der Deutschen Minderheit (BJDM) und dem Bund der Vertriebenen organisierten und durchgeführten Ferienfreizeit. Für zehn Tage schlugen im August 35 Jugendliche deutscher und polnischer Nationalität ihre Zelte in der schlesischen Stadt Goldberg im Kreis Liegnitz auf.

Ökologische Fragen standen bei diesem – erstmals – durchgeführten Projekt im Vordergrund. Eine Besichtigung der neuen Goldberger Kläranlage mit fachkundiger Führung verdeutlichte die Notwendigkeit, Abwässer nur gereinigt in die Flüsse zu leiten, obgleich der zu hohe Phosphatgehalt noch nicht den EU-Normen entspricht.

Das Problem starker Bleibelastung durch Kupferverarbeitung der nahen Hütte wurde den Teilnehmern anschaulich dargestellt und erläutert. Durch Aufforstung und Regenerierung sollen weitere negative Spätfolgen verhindert werden. Ähnlich verhält es sich bei der Gegend rund um Schreiberhau, wo Schwerindustrie und ungefilterte Braunkohleverbrennung zu Natur- und Umweltzerstörung führen.

Bäume gepflanzt

Einen aktiven Beitrag zur Schärfung des Umweltbewußtseins leisteten die Jugendlichen und ihre Betreuer bei einer Pflanzak-

Aus dem Inhalt:

Verleger H.-D. Bittkau wurde 75	Seite 130
Hochwasserkatastrophe an der Schnellen Deichsa	Seite 130
Deutsch-polnisches Jugendtreffen in der Schulstadt Goldberg	Seite 131
Ferienzeltlager in Schlesien	Seite 131

tion von einem Dutzend Koniferen am neuen Goldberger Denkmal in der Nähe des Freibades. Ein Tag wurde in Kleingruppenarbeit zu verschiedenen Aspekten der Umweltzerstörung verbracht. Anhand von praktischen Beispielen wurden die Bereiche Wasser, Luft, Müllbeseitigung, Recycling und Flora/Fauna bearbeitet. Am Abend wurden die Einzelergebnisse im Plenum vorgetragen und ausgewertet. Es wurde z.B. bedauert, daß kaum Abfall- bzw. Wertstofftrennung besteht, häufig Müll und Sperrgut sinnlos in die Landschaft geworfen wird. Könnte dies mit mangelnder Bindung zu Schlesien zu tun haben?

Deutsches Kulturerbe

Sowohl in Goldberg wie auch bei den Tages- und Halbtagesfahrten konnten sich die BJDM-Mitglieder aus Nieder- und Oberschlesien, wie auch aus schlesischen Volkstanzgruppen aus der Bundesrepublik über die deutsche Vergangenheit ein Bild machen. Zahlreiche historische Kulturdenkmäler legen davon ein Zeugnis ab. Zu nennen sind beispielsweise die Kirchen von Liegnitz, die Friedenskirche von Jauer, die Burg bei Bolkenhain oder die Gröditzburg südlich von Bunzlau, deren Inschriften in alter deutscher Schrift verfaßt sind.

Gleiches gilt auch für den alten Friedhof bei der Holzkirche Wang in Krummhübel, welche ebenso besucht wurde, wie »Haus Wiesenstein« in Agnetendorf im Riesengebirge, wo Gerhart Hauptmann wirkte und vor 50 Jahren gestorben ist. Bei fast allen Fahrten sowie in organisatorischer Hinsicht konnte auf die Mithilfe von Jürgen Gretschel zurückgegriffen werden. Der sehr rüstige DFK-Vorsitzende von Stadt und Land Liegnitz bestach auch durch großen historischen und geographischen Sachverstand, so z. B. auch bei den Schilderungen in Bezug auf die »Schlacht von Wahlstatt«, dem kleinen Ort östlich von Liegnitz.

Ein interessantes Referat hielt Bernhard Priesemuth über die nun bilinguale Schule (Internat) von Goldberg, deren Schulgesetze fast 450 Jahre alt sind. Die Schwabe-Priesemuth-Stiftung schließt an die alte Tradition an.

Selbstverständlich gehörten zu einem Zeltlager, welches von Heinrich Kucharzyk (Bonn) vorbereitet und sehr gut geleitet wurde, auch bunte Spielabende, Sport, Besuche im örtlichen Freibad, selbstgestaltete Discoabende, eine abenteuerliche Nachtwanderung sowie Grillen bei Lagerfeuerromantik. Erfreulicherweise trauten sich die Teilnehmer von Tag zu Tag mehr die deutsche Sprache auch anzuwenden, so daß teilweise ein guter Fortschritt festgestellt wurde.

Dieses Jugendzeltlager konnte nur Dank Unterstützung des BMI durchgeführt werden. Der gute Kontakt zum Goldberger Bürgermeister sowie auch zum dortigen Schuldirektor erleichterten den Aufenthalt. Es ist daher naheliegend, daß eine ähnliche Freizeit – wieder unter Einbezug ehrenamtlicher Mitarbeiter – auch für das nächste Jahr wünschenswert und bereits angedacht ist.

Lothar Zecher

Dipl.-Päd.

Gotenstr. 157, 53175 Bonn-Bad Godesbg.

BUCHBESTELLUNG

An die Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten – Abt. Buchversand -
Postfach 68 01 55 · 30607 Hannover

Telef. Bestellung: Mo. – Fr. 8.00–12.00 Uhr; Tel.-Nr. (05 11) 58 62 42 o. (05 11) 9 58 59 58

- | | |
|---|---|
| — <i>Mein schles. Lese- u. Vortragsbuch</i> v. Ernst Schenke in Broschur 19,80 | — <i>Ungeladene Gäste</i> Ostdeutsche Flüchtlinge in Dänemark – v. Arne Gammelgaard 19,80 |
| — <i>Das Schlesische Jahr</i> in Broschur 19,80
Mundartgedichte v. Ernst Schenke | — <i>Die Schneekoppe</i> v. Gerh. Eckert 19,80 |
| — <i>Riesengebirge in 144 Bildern</i> 28,00 | — <i>Kinder sind ein Geschenk auf Zeit</i> v. Hans Bahrs 34,00 |
| — <i>Niederschlesien in 144 Bildern</i> 28,00 | — <i>Himmel der Heiterkeit</i> v. Alfons Hayduk 24,00 |
| — <i>Mit der Eisenbahn durch Niederschlesien</i> v. G. Gürsch 79,00 | — <i>Blaue Berge, grüne Täler</i> v. Helmut Preußler 22,70 |
| — <i>Niederschlesien</i> v. Erle Bach / Markus Dworaczyk 58,00 | — <i>Matka mit den bloßen Füßen</i> v. Erle Bach 16,80 |
| — <i>Riesengebirge</i> Bildband v. Erle Bach / Pavel Vacha 58,00 | — <i>Eine schlesische Kindheit</i> v. Maria Frisć 19,80 |
| — <i>Kunstwanderungen im Riesengebirge</i> v. Günther Grundmann 48,00 | — <i>Das Unzerstörbare in meinem Leben</i> v. H. Reitsch 14,80 |
| — <i>Die Flucht – Niederschlesien 1945</i> v. Rolf O. Becker 48,00 | — <i>Rübezahl-Buch</i> v. Carl Hauptmann 24,00 |
| — <i>Meine Erlebnisse in Hirschberg</i> v. Maria Kawerau 15,00 | — <i>Das letzte Märchen</i> v. Paul Keller 24,00 |
| — <i>Das alte Hirschberg zwischen Handel u. Poesie</i> v. Erle Bach 38,00 | — <i>Waldwinter</i> v. Paul Keller 32,00 |
| — <i>Schlesien – Städte und Landschaften</i> v. Dr. Hupka 34,00 | — <i>Erich Fuchs – Leben u. Brauchtum im Riesengebirge</i> v. H. Trierenberg 28,00 |
| — <i>Große Deutsche aus Schlesien</i> v. Dr. Hupka 34,00 | — <i>Die schles. Heimat im Herzen</i> v. Erich A. Franz 32,00 |
| — <i>Reiseführer Schlesien</i> v. Heinr. Trierenberg 48,00 | — <i>Der blinde Jüngling</i> v. M. Erbstein 14,00 |
| — <i>Wandern in Rübezahls Reich</i> v. Klaus Ullmann 39,50 | — <i>Typisch schlesisch</i> v. Hajo Knebel Taschenbuch 9,90 |
| — <i>Liebes altes Lesebuch</i> 38,00 | — <i>Dem roten Sturm entkommen</i> v. Erika Appel 27,80 |
| — <i>Mein Ahnenpaß</i> 9,00 | — <i>Ein Funke Menschlichkeit</i> v. Erika Appel 25,80 |
| — <i>Riesengebirglers Lesebuch</i> 21,80 | — <i>Schlesisch</i> v. Will Erich Peukert 19,80 |
| — <i>Liebes Heimat-Lesebuch</i> v. Helmut Preußler 17,80 | — <i>Geschichte Schlesiens</i> v. Fedor Sommer 19,00 |
| — <i>Schlesien-Wegweiser</i> v. H. R. Fritsche 49,80 | — <i>Landeskunde Schlesien</i> v. Fedor Sommer 26,00 |
| — <i>Schlesisches Kochbuch</i> 38,00 | — <i>Quietschvergnügt</i> v. Herm. Bauch 19,80 |
| — <i>Hanna Grandel serviert schlesische Spezialitäten</i> 19,80 | — <i>Schläsch is Trumpf</i> v. Herm. Bauch 19,80 |
| — <i>Das Kochbuch der schlesischen Küche</i> v. Achim Raak 29,50 | — <i>Märchenbuch »Rübezahl«</i> 9,80 |
| — <i>»Rübezahl«</i> v. B. Bartos Höppner 24,80 | — <i>Schlesien, Reiseführer</i> v. J. Schultz-Tesmar 29,80 |
| — <i>Kampf um Schlesien</i> v. H. v. Ahlfen 39,00 | — <i>Ortsnamensverzeichnis der Ortschaften jenseits von Oder und Neiße</i> 29,80 |
| — <i>Ein Land entsteigt der Dämmerung</i> v. Cosmus Flam 32,00 | — <i>Große Schlesienskarte</i> 6-farbig 1:300 000, Größe ca. 100 x 137 cm 20,00 |
| — <i>Ich schrieb es auf – Das letzte Schreiberhauer Jahr</i> v. Ruth Storm 19,50 | — <i>Reliefkarte »Das Riesengebirge und Isergebirge</i> 22,00 |
| — <i>Ein Stückchen Erde</i> v. Ruth Storm 24,00 | — <i>Straßenkarte (Faltkarte) dt./poln.</i> Teil Schlesien, Nord- u. Ostböhmen 18,90 |
| — <i>Odersaga</i> v. Ruth Storm 32,00 | — <i>Straßenkarte Mittelschlesien mit Breslau, dt./poln.</i> 18,90 |
| — <i>Tausend Jahre – ein Tag</i> v. Ruth Storm 34,00 | — <i>Straßenkarte Ostbrandenburg – Niederschlesien</i> dt./poln. 18,90 |
| — <i>Schlesisches Heimatlesebuch</i> v. Helmut Preußler 19,70 | — <i>Karte: Heimatland Riesengeb.</i> 13,00 |
| — <i>Das vorletzte Gericht / Das Haus am Hügel</i> v. Ruth Storm 38,00 | — <i>Stadtplan Hirschberg</i> 6,00 |
| | — <i>Unruhiges Gewissen</i> Dr. Herbert Hupka 58,00 |
| | — <i>Reiseführer Schlesien</i> v. Klaus Ullmann 24,80 |

+ Porto u. Verpackung

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

(Bitte in Druckbuchstaben)

(Unterschrift)

Träumereien eines Röversdorfers zum Ortstreffen in Lengerich

Bisher konnte ich an jedem Heimattreffen, ob es in Hannover, Nürnberg oder Lengerich war, teilnehmen. Leider ist es mir diesmal nicht vergönnt dabei zu sein. Es ist nicht leicht für mich, darauf verzichten zu müssen; aber meine Gedanken sind trotzdem bei Euch und unserem im schönen Katzbachtal liegenden Heimatort Röversdorf. Es bleibt mir diesmal nur, an die Vergangenheit zu denken und einige Erinnerungen, die auch ihr kennt, wachzurufen.

Ich denke an unseren Dorfnachwächter Klose. Wenn es brannte, blies er auf seinem Horn, alle Hunde bellten und kurz darauf rückte die Feuerwehr mit ihrer pferdebespannten Handspritze mit Glocke aus.

Ich denke an die Breuer-Schmiede, wo die Dampf- und Dreschmaschinen im Hof standen und mit denen dann bei den Bauern gedroschen wurde.

Ich denke an unseren Geisler-Max, den Polizisten mit seinem Tschako auf dem Kopf, stets beritten seine Gewalt ausübend. An manchen Nachmittagen übte aber öfter der Alkohol bei ihm Gewalt aus.

Ich denke an die Sonntagabende, wenn der Härtel-Wilhelm vom Berg mit seiner Trompete den Dorfbewohnern ein Ständchen blies.

Ich denke an das Schlittenfahren bei Weimann in den Fuchslöchern. Da war doch immer etwas los. Schnee und riesige Windwehen gab es in den Wintermonaten mehr als genug. Oft waren die Fenster fast zugeweht.

Ich denke an die Hochwasser der Katzbach. Es war oft schlimm. Mein Elternhaus war dann immer vom Wasser umgeben. Die größte Sorge brachte uns das Bächlein, das aus den Fuchslöchern kam.

Ich denke an die Fahrten mit der Dampfeisenbahn. Es war immer ein großes Erlebnis, mit dem Zug von der Haltestelle Willenberg nach Goldberg zu fahren und noch einen Fensterplatz zu erwischen.

Ich denke an den Willenberg mit seiner Porphyrgel; 369 Meter war er hoch.

Ich denke an den Baudenwirt Herrn Bach, an seine selbstgebaute Seilbahn und an seinen Esel, der alle Dinge, die auf dem Berg benötigt wurden, hinaufschleppte. Unzählige Male wanderten wir dorthin, und immer tranken wir von der roten Limonade.

Ich denke an unsere Schulzeit, an die Lehrer Plüschke und Schön und an das Fräulein Mücke. Oft mußten wir die Winterhilfsblocks stempeln. Erinnert Ihr Euch auch noch daran, daß uns Lehrer Plüschke beim Nachhausegehen nachsah, ob wir auch alle Leute mit dem damaligen Handgruß grüßten. Vor dem Unterricht mußten wir uns auch jeden Morgen hinter dem Schulhaus die Zähne putzen.

Ich denke an die Schnitzeljagd in der Turnstunde und an das Schneeschuhfahren

hinter dem Willenberg. War es nicht immer wieder schön und lustig?

Ich denke an unseren Nachbarn Sagasser. Zu den Fest- und Feiertagen wurden bis zu 15 Streusel- und Mohnkuchen gebacken und im Hausflur dann auf Stroh zum Auskühlen gelegt. Nach einigen Tagen wurden die Kuchen ja hart; aber durch das Eintunken in die Kaffeetasse waren sie wieder leicht zu essen. Oft habe ich bei Sagasser das große Butterfaß gedreht und dann gab es immer die gute Landbutter. Auch der Siruptopf stand immer auf dem Tisch.

Ich denke an die Getreidefelder und an die aufgestellten Puppen. Ich sehe noch heute im Winter die Mistschlitten auf die Felder ziehen und auch das Mistausbreiten.

Ich denke noch daran, wie der Mohn zwischen den Futterrüben stand und wie die Mohnkapseln geleert haben.

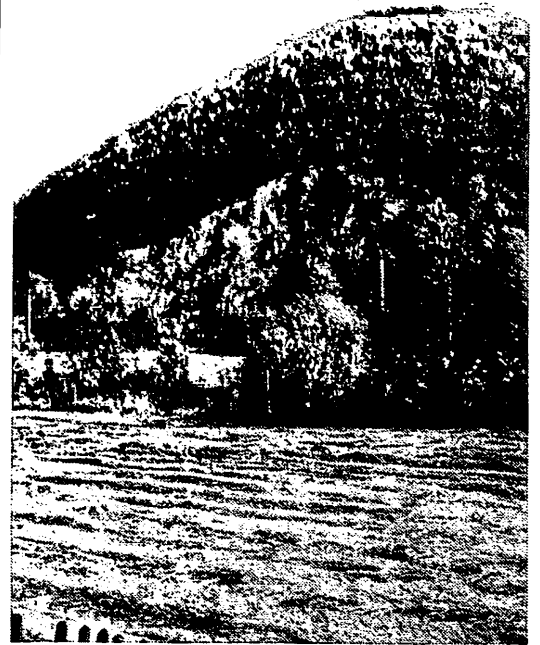
Ich sehe noch Sagasser-Hermann, wie er zum Futtermähen bei uns vorbeiging. Oft legte er die Sense auf unser Sommerlaubdach, brachte der Mutter ein paar Eier, um sich für das Geld Zigarren zu kaufen. Mit Dampf ging es dann hinaus zum Mähen.

Ich sehe Sommer-Richard mit seinem Kuhgespann an uns vorüberziehen. Der Mühlgraben erinnert mich an Breiter-Benno, der im Sägewerk beschäftigt war. Wenn wir bei uns die Schleuse hochzogen und er dann zum Sägen kein Wasser erhielt, kam er mit der Brechstange und schimpfte: „Ihr verdammten Hunde!“ Wir taten es ja nur, weil wir dann die unter der Schleuse stehenden Forellen leichter fangen konnten.

Unser Lebensstandard war ja sehr bescheiden. Mutter hatte jede Woche einmal Washtag. Vater stand dann immer schon um 4.00 Uhr auf und schürte den Waschkessel an. Schon um 5.00 Uhr begann Mutter mit der Wäscherei. Natürlich auf dem Waschbrett im Trog. Die Wäsche mußte ja noch am Vormittag aufgehängt und getrocknet werden.

An den langen Winterabenden strickte Mutter meistens oder las aus der Schönauer Zeitung oder aus einem Buch etwas vor. Vater wärmte sich am Kachelofen und meine Schwester spielte auf dem Klavier. Bereits um 8.00 Uhr ging es dann in die Betten. An Fernsehen war noch nicht zu denken, aber es gab im Dorf schon mehrere Volksempfänger-Radios. Auch das war schon eine tolle Neuheit. Im Sommer saß die Familie meistens in der Sommerlaube.

Bohnenkaffee, Kuchen und Schokolade gab es nur an großen Feiertagen. Wenn Mutter nach Schönau zum Kappner zum Einkaufen ging, brachte sie manchmal eine Tüte Bonbons für 5 Pfennig mit. Wißt Ihr noch, daß es damals noch die Lebensmittel in den Spitztüten gab?



Rund um den Willenberg zog sich der Ort Röversdorf. Ein Ausflug zum Willenberg war nicht nur für die Röversdorfer, sondern auch für die Schönauer und Neukircher ein beliebter Sonntagsspaß. Seine Porphyrgel war ein Anziehungspunkt für Geologen.
Foto: Jutta Graeve

Wenn in Schönau der Taubenmarkt war, kauften wir uns für 20 Pfennig ein großes Stück Pferdewurst, genannt »Brrr«. Beim Konditor Bartsch gab es dann noch für 20 Pfennig »Warschauer Brot«. Dieses wurde aus Kuchen und Tortenresten fabriziert. Es schmeckte aber prima.

Hin und wieder durften wir mal für 20 Pfennig nach Schönau ins Kino gehen.

Ich denke an die Aborte, die ja außerhalb des Hauses standen, bei den Bauern auch im Stall. Im Winter war der Weg dorthin immer recht unangenehm und auch recht kalt für das Hinterteil.

Gebadet wurde immer in der verzinkten Badewanne, und diese wurde mit dem Wasser aus dem Waschkessel gefüllt. Im Vergleich zu heute doch recht umständlich, aber sauber wurden wir auch auf diese Art.

Bescheidenheit wurde damals bei allen Dingen gefordert und uns auch anerzogen. Wir gut haben wir es dagegen doch heute. Die Bescheidenheit ist ja auch keine schlechte Lebensart.

Mit diesen Worten will ich nun meine heimatlichen Träumereien beenden. Ich hoffe, Euch mit meinen Jugenderinnerungen nicht gelangweilt zu haben. Es war ein Stück unseres dörflichen Lebens in einem wunderschönen Heimatort, an das wir nicht oft genug mit Zufriedenheit zurückdenken können.

Es grüßt Euch alle in heimatlicher Verbundenheit Euer alter Röversdorfer

Helmut Grauer

Eine wahre Spukgeschichte aus vergangener Zeit

Erzählt von Helmut Fabig

Wie überall, so gab es auch in unserer schlesischen Heimat einsame Plätze, Wasserläufe, zerklüftete Bergmassive, um die sich Sagen rankten. Mitunter auch gruselige Spukgeschichten. Sagenumwobene Stellen gab es auch in Wald und Flur rund um Georgenthal. Da war die Seifenwiese, eine Waldwiese südwestlich vom Dorf. In dem winzigen Bächlein, das dort floß, war ein Drehloch. Wer ins Bächlein stieg und auf dieses Drehloch trat, den zog es unwiederbringlich in die Tiefe. Der Sage nach sollen dort Dorfbewohner ertrunken und versunken sein.

Zwischen Georgenthal und Gröditzberg, inter dem Mordgrund auf der Gröditzburger Seite, den Weg links hinunter zur Lindenallee, gab es auch eine sagenumwobene Stelle. Dann war noch eine dritte, von der ich eine wahre Begebenheit berichten will. An der Töppendorfer Straße war im Wald, dicht am Straßenrand, ein im Durchmesser etwa fünf Meter großes Erdloch. Das rätselhafte daran war, in dieser Erdvertiefung war nie Wasser, auch wenn es regnete oder im Frühjahr die Schneeschmelze kam. Darum wurde es »Blinde Pfütze« genannt.

Es ging die Sage, daß in der Geisterstunde, also um Mitternacht, ein Reiter ohne Kopf um die »Blinde Pfütze« ritt. Einmal, im November, kam meine Schwester Else

abends im dunkeln von unseren Großeltern in Liebichau über Mittlau-Töppendorf auf Mutters Fahrrad nach Hause. Kreidebleich und mit Angstschweiß im Gesicht sagte sie ganz aufgeregt: „Bei der »Blinden Pfütze« scheecht's!“. Mehr sagte sie nicht, denn der Schreck saß ihr noch in den Gliedern.

Vater war zu Hause und wollte nun wissen, was da spukt. Er zündete die Karbidlampe an, nahm Else an der Hand und beide gingen in den Wald die Töppendorfer Straße entlang. Als sie zu der »Blinden Pfütze« kamen, war es da wirklich unheimlich; es klapperte tatsächlich. Doch ein Gespenst war es nicht, auch nicht der Reiter ohne Kopf, der kam ja erst um Mitternacht. Ein leerer Emailleimer lag dort. Es wehte ein ungemütlicher, rauher Herbstwind, der im Wald noch so kräftig blies und den alten Eimer in Bewegung setzte. Durch das Hin- und Herschaukeln des Eimers entstand das klappernde Geräusch. Das war es, was bei der »Blinden Pfütze« scheechte und Else brauchte sich nicht mehr zu fürchten.

Wer von den Georgenthalern weiß noch etwas von dem Drehloch auf der Seifenwiese oder der Spukstelle hinter dem Mordgrund? Helmut Fabig würde sich freuen, darüber etwas zu hören. Er wohnt in 01844 Neustadt/Sachsen, Friedrich-Engels-Straße 14.

Erinnerungen nach 50 Jahren

»Erinnerungen nach 50 Jahren hat Helmut Fabig aus Georgenthal die Geschichte der Familie, des Dorfes Georgenthal, die Vertreibung und den Neubeginn in der damaligen »Ostzone« genannt, die jetzt als kleines Heftchen fertiggestellt ist. „Eigentlich habe ich das nur für meine Familie geschrieben“, meinte der aktive Georgenthaler; doch er hat damit auch gleichzeitig eine Dorfgeschichte geschrieben, die für alle, die rund um die Gröditzburg zu Hause waren, interessant ist. Sie liest sich wie ein Kriminalroman, denn kriminell waren schon die Vorgänge in Georgenthal, einem Dorf, das nicht auf die Flucht ging, sondern das Schicksal von Eroberung und Besetzung mutig auf sich nahm.

Wer an dem kleinen Büchlein interessiert ist, kann sich an Helmut Fabig wenden: 01844 Neustadt/Sachsen, Friedrich-Engels-Straße 14, Tel. 0 35 96 / 50 04 13.

Unterwegs zum kleinsten Deutschland?

»Unterwegs zum kleinsten Deutschland?« heißt die Lebensbilanz von Herbert Czaja, die er jetzt in Buchform vorgelegt hat. Der Ehrenpräsident des Bundes der Vertriebenen setzt sich darin mit der Deutschland- und Ostpolitik seit dem Zweiten Weltkrieg auseinander. Er verschweigt darin auch nicht die verpaßten Chancen der Vertriebenen und setzt sich intensiv mit dem »Genscherismus« auseinander. Bitter beklagt er sich dabei über die mangelnde Solidarität mit den Vertriebenen in der deutschen Gesellschaft.

Das Buch ist im Verlag Josel Knecht erschienen, umfaßt 1010 Seiten und kostet 88,- DM.

Werben Sie Leser für die

»Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten«.

Es geht um den Erhalt unserer Heimatgemeinschaft!

DAS BÜRO
der
GOLDBERG-
HAYNAUER
HEIMATNACHRICHTEN

in
Hannover-Misburg,
Wilhelm-Tell-Straße 2,

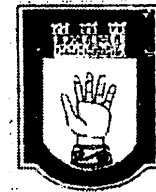
ist montags bis freitags von

8.00 bis 12.00 Uhr

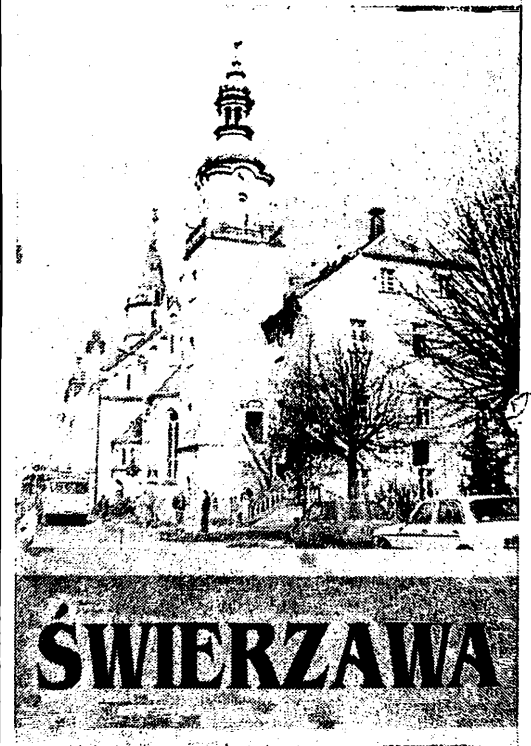
besetzt.

Telefon (05 11) 58 12 20

Telefax (05 11) 9 58 59 58



GMINA



Mit einem farbenfrohen Prospekt wirbt die Stadt Swierzawa um Touristen. Zu den abbildungswürdigen Gebäuden gehören neben der Johanniskirche und den Häusern am Ring auch das Altschönauer Schloßtor, Hohenliebenthaler Schloß, das ehemals der Familie Sachse gehörte. Swierzawa, das wir als Schönau kennen, gehört heute zur Woiwodschaft Hirschberg und hat auch wieder Stadtrechte bekommen, nachdem unter der kommunistischen Herrschaft dem Ort diese Stadtrechte aberkannt worden waren. Der Magistrat von Swierzawa möchte zur Mobilisierung des Fremdenverkehrs Kontakte zur Heimatgruppe der Schönauer knüpfen.

Aus den Heimatgruppen

Heimatgruppe Goldberg in Bielefeld

Nach der langen »Sommer?«-Pause beginnen wir wieder mit unseren Veranstaltungen.

Am **22. September** ist der »Kulturelle Schlesiertag« der Landsmannschaft Schlesien N.R.W. in Bad Sassendorf. Wie in den vergangenen Jahren wollen wir mit einem Bus zu dieser Veranstaltung fahren. Auskünfte dazu erhalten Sie bei Harri Rädel, Tel. 05 21 / 29 72 52, der auch Ihre Anmeldung entgegennimmt.

Unsere nächste Monatsversammlung ist am Sonntag, dem **6. Oktober 1996 um 16.00 Uhr** im Restaurant »Alt-Schildesche«, Beckhausstr. 193, 33611 Bielefeld. An diesem Nachmittag werden wir Ihnen den schon einmal angekündigten Videofilm über Bunzlau zeigen. Daneben wird aber auch ausreichend Zeit bleiben für persönliche Gespräche, die nach der langen Pause sicherlich sehr lebhaft sein werden.

Wir laden alle Heimatfreunde zu dieser Versammlung herzlich ein. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Am **Sonnabend, dem 12. Oktober um 15.00 Uhr** laden wir Sie alle herzlich ein zum »Schlesischen Erntedank« in den »Fichtenhof«, Heinrich-Förke-Str. 5, 33609 Bielefeld. Ein ansprechendes Programm ist in Vorbereitung. Der Unkostenbeitrag beträgt 7,- DM einschließlich eines Loses für die Verlosung der Früchte von Feld und Garten. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl mit Mohn- und Streuselkuchen gesorgt. Wir würden Sie gern mit Ihren Freunden und Bekannten begrüßen!

Harri Rädel

- HERMSDORF/KATZBACH -

Liebe Hermsdorfer Heimatfreunde!

Im Erinnern an die schönen Stunden unseres Hermsdorfer Treffens in Seesen am 15. und 16. Juni 1996 grüße ich alle mit diesen beiden Fotos.

Danken möchte ich heute besonders allen, die an meinem Geburtstag mit so lie-

ben Grüßen schriftlich oder durch einen Anruf an mich dachten. Ich habe mich herzlich darüber gefreut.

Wir wollen hoffen, daß uns 1998 in Seesen ein Wiedersehen beschieden ist, vielleicht aber auch schon 1997 eine Fahrt in unsere schlesische Heimat möglich wird.

Mit den herzlichsten Wünschen und Grüßen

Eure Ruth Hankowiak
Georgstr. 2, 28857 Syke
Tel. 0 42 42 / 5 08 86



Anläßlich des Treffens in Solingen im Mai 1996 entstand diese Aufnahme. Die Einsenderin, Frau Bärbel Simon, 80804 München, Bummstr. 15, möchte sich im Namen vieler Anwesender bei Frau Gebhardt und Herrn Görke für den reibungslosen Ablauf des Treffens bedanken



Frau Johanna Priesemuth geb. Grundmann, früher Hermsdorf/Katzbach, Krs. Goldberg/Schlesien, während des Heimat-Ortstreffens der Hermsdorfer am 15. und 16. Juni 1996. - Eingesandt von Frau Ruth Hankowiak, Georgstr. 2, 28857 Syke.

Der Glockenguß zu Breslau

Wilhelm Müller

Renate Kanschat aus Cuxhaven suchte das Gedicht, das wir alle in der Schule auswendig lernen mußten.

Helmut Fabig fand es für uns im »Schlesischen Handbuch« und schickte es uns zum Abdruck:

War einst ein Glockengießer
Zu Breslau in der Stadt,
Ein ehrenwerter Meister,
Gewandt in Rat und Tat.

Er hatte schon gegossen
Viel Glocken, gelb und weiß,
Für Kirchen und Kapellen,
Zu Gottes Lob und Preis.

Und seine Glocken klangen
So voll, so hell, so rein:
Er goß auch Lieb' und Glauben
Mit in die Form hinein.

Doch aller Glocken Krone,
Die er gegossen hat,
Das ist die Sünderglocke
Zu Breslau in der Stadt.

Im Magdalenturme,
Da hängt das Meisterstück,
Rief schon manch starres Herze
Zu seinem Gott zurück.

Wie hat der gute Meister
So treu das Werk bedacht!
Wie hat er seine Hände
Gerührt bei Tag und Nacht!

Und als die Stunde kommen,
Daß alles fertig war,
Die Form ist eingemauert,
Die Speise gut und gar,

Da ruft er seinen Buben
Zur Feuerwacht herein:
„Ich laß auf kurze Weile
Beim Kessel Dich allein,

Will mich mit einem Trunke
Noch stärken zu dem Guß,
Das gibt der zähen Speise
Erst einen vollen Fluß;

Doch hüte dich und rühre
Den Hahn mir nimmer an,
Sonst wär' es um dein Leben,
Fürwitziger, getan.“

Der Bube steht am Kessel,
Schaut in die Glut hinein:
Das wogt und wallt und wirbelt
Und will entfesselt sein,

Und zischt ihm in die Ohren
Und zuckt ihm durch den Sinn
Und zieht in allen Fingern
Ihn nach dem Hahne hin.

Er fühlt ihn in den Händen,
Er hat ihn umgedreht;
Da wird ihm angst und bange,
Er weiß nicht, was er tät.

Und läuft hinaus zum Meister,
Die Schuld ihm zu gesteh'n,
Will seine Knie umfassen
Und ihn um Gnade fleh'n;

Doch wie er nur vernommen
Des Knaben erstes Wort,
Da reißt die kluge Rechte
Der jähe Zorn ihm fort.

Er stößt sein scharfes Messer
Dem Buben in die Brust,
Dann stürzt er nach dem Kessel,
Sein selber nicht bewußt.

Vielleicht, daß er noch retten,
Den Strom noch hemmen kann –
Doch sieh, der Guß ist fertig,
Es fehlt kein Tropfen dran.

Da eilt er abzuräumen
Und sieht, und will's nicht seh'n,
Ganz ohne Fleck und Makel
Die Glocke vor sich steh'n.

Der Knabe liegt am Boden,
Er schaut sein Werk nicht mehr:
Ach Meister, wilder Meister,
Du stießest gar zu sehr.

Er stellt sich dem Gerichte,
Er klagt sich selber an.
Es tut den Richtern wehe
Wohl um den Wackern Mann;

Doch kann ihn keiner retten,
Und Blut will wieder Blut.
Er hört sein Todesurteil
Mit ungebeugtem Mut

Und als der Tag gekommen,
Daß man ihn führt hinaus,
Da wird ihm angeboten
Der letzte Gnadenschmaus.

„Ich dank' euch“, spricht der Meister,
„Ihr Herren, lieb und wert;
Doch eine and're Gnade
Mein Herz von euch begehrt:

Laßt mich nur einmal hören
Der neuen Glocke Klang!
Ich hab' sie ja bereitet,
Möcht' wissen, ob's gelang.“

Die Bitte ward gewährt.
Sie schien den Herrn gering:
Die Glocke ward geläutet.
Als er zum Tode ging.

Der Meister hört sie klingen,
So voll, so hell, so rein!
Die Augen geh'n ihm über,
Es muß vor Freude sein.

Und seine Blicke leuchten,
Als wären sie verklärt:
Er hat in ihrem Klange
Wohl mehr als Klang gehört.

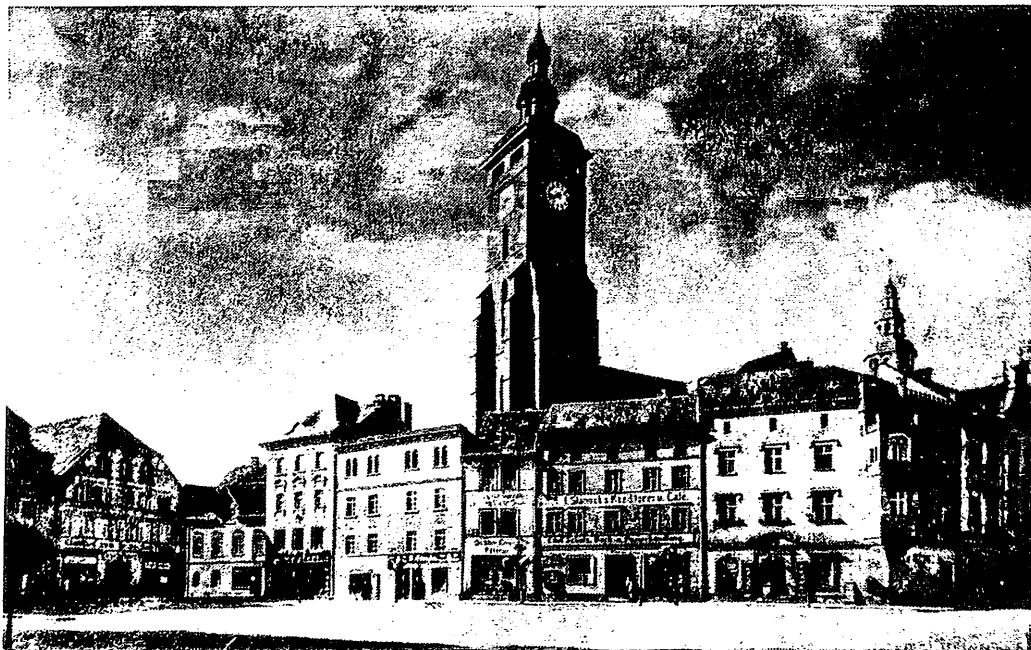
Hat auch geneigt den Nacken
Zum Streich voll Zuversicht;
Und was der Tod versprochen,
Das bricht das Leben nicht.

Das ist der Glocken Krone,
Die er gegossen hat,
Die Magdalenglocke
Zu Breslau in der Stadt.

Die ward zur Sünderglocke
Seit jenem Tag geweiht;
Weiß nicht, ob's anders worden
In dieser neuen Zeit.

Bitte bei Überweisungen
und Schriftwechsel etc.
unbedingt die
Kunden-Nummer
angeben!

Die
Kunden-Nummer
steht auf dem
Adreß-Etikett
über Ihrer Anschrift



Goldberg – der Oberring mit der evangelischen Kirche. – Eingesandt von Frau Margarete Brauer geb. Kummer, Wolfstr. 16, 85521 Ottobrunn, An der Ottosäule 3.

Herzlichen Glückwunsch!

Die Heimatgemeinschaften und der Heimatverlag wünschen allen Geburtstagskindern und Jubilaren für Gesundheit und Wohlergehen alles Gute. Den Kranken baldige Genesung und für den weiteren Lebensweg herzliche Wünsche. Wir hoffen, daß alle Altersjubilare, besonders die, von denen wir über das Wohlergehen kaum etwas erfahren, gesund sind.



GOLDBERG

Zum 95. Geb. am 26. 9. 96 Frau Selma FUCHS geb. Stempel, Domstr. 13, in 35039 Marburg, Brüder-Grimm-Str. 37

Zum 94. Geb. am 17. 10. 96 Frau Frieda SEIFFERT geb. Schnabel, Friedrichstr. 6, in 38723 Seesen, Am Mühlenberg 12

Zum 88. Geb. am 28. 9. 96 Herrn Fritz HOFFMANN, Obertorsiedlung 23, in 95326 Kulmbach, Egerer Weg 3

Zum 87. Geb. am 4. 10. 96 Herrn Richard PÄTZOLD, Friedrichstr. 4, in 24937 Flensburg/Holst., Marientalallee 55

Zum 86. Geb. am 24. 9. 96 Herrn Erhard LORENZ, Niedertor 2, in 14195 Berlin, Milowstr. 12

Zum 86. Geb. am 1. 10. 96 Herrn Walter PETERWITZ, Obertor-Siedlung 10, in 99091 Erfurt, Moskauer Str. 70

Zum 85. Geb. am 23. 9. 96 Frau Erika GIERSCH geb. Nitsche, Bahnhof 1, in 78126 Königsfeld, Glaswaldstr. 28

Zum 84. Geb. am 23. 9. 96 Herrn Helmut HÄRING, Friedrichstr. 15, in 32602 Vlotho, Am Mühlenhof 51 / lt. Post 4/94

Zum 83. Geb. am 22. 9. 96 Frau Friedel THIELE, Warmutsweg 5, in 47906 Kempen, Nansenstr. 55

Zum 82. Geb. am 3. 10. 96 Frau Meta HIELSCHER geb. Opitz, Kavaliertberg 10, in 8061 Hebertshausen, Krautgartenstr. 3

Zum 82. Geb. am 12. 10. 96 Frau Hildegard MAIER geb. Reich, in 93053 Regensburg, Carl-Maria-v.-Weber-Str. 29

Zum 77. Geb. am 21. 9. 96 Frau Dora WOLF geb. Rau, Junkernstr. 14, in 29525 Uelzen, Haferkamp 33

Zum 77. Geb. am 10. 10. 96 Herrn Helmut SCHOLZ, Sälzerstr. 8, in 63877 Sailauf, Brauereistr. 7

Zum 76. Geb. am 27. 9. 96 den Zwillingsschwestern Frau Gertrud NEUDECK, Niederring 25, in 56068 Koblenz, Florinsmarkt 3, und Frau Gretel BETTIN geb. Neudeck, in 42697 Solingen-Ohligs, Kärentener Str. 22



HAYNAU

Zum 99. Geb. am 5. 10. 96 Frau Meta SCHILLER geb. Lorenz, in 46325 Borken, Bodelschwinghstr. 10

Zum 92. Geb. am 7. 10. 96 Frau Ida SCHMIDT, in 58300 Wetter-Wengern, Mühlenweg 3

Zum 91. Geb. am 5. 9. 96 nachträglich Herrn Walter GROTE, Bahnhofstr. 3, in 78073 Bad Dürrenheim, Am Salinensee 2, Kurstift

Zum 91. Geb. am 5. 10. 96 Herrn Erich TAUTZ, Peipestr. 4 (Autoreparaturwerkstatt), in 25770 Hemmingstedt, Birkenweg 37

Zum 91. Geb. am 7. 10. 96 Frau Klara PAUL geb. Nickel, in 40489 Düsseldorf, Kalkumer Schloßallee 321

Zum 90. Geb. am 22. 9. 96 Frau Frieda FAUHL, Goethestr. 2, in 14052 Berlin, Gothaallee 24

Zum 90. Geb. am 20. 10. 96 Herrn Dr. med. Oswald STOLZENBERG, dem letzten Chefarzt des Haynauer Krankenhauses, Gartenstr., in 60599 Frankfurt/M., Nonnenpfad 9

Zum 89. Geb. am 29. 9. 96 Frau Frieda REIMANN, in 36341 Lauterbach, Sudetenweg 13

Zum 89. Geb. am 29. 9. 96 Herrn Erich LANGE, Parkstr. 6, in 42697 Solingen, Weyerstr. 87

Zum 89. Geb. am 9. 9. 96 Frau Irma OTTO geb. Erdmann, Liegnitzer Str., in 58456 Witten, Wittener Str. 101

Zum 89. Geb. am 30. 9. 96 Frau Frieda DÖRFER geb. Diedler, Michelsdorfer Str. 1, in 58332 Schwelm, Bahnhofstr. 59

Zum 89. Geb. am 5. 10. 96 Frau Helma STENZEL, 57076 Siegen-Weidenau

Zum 87. Geb. am 21. 9. 96 Frau Erika KRETSCHMER, Schloßgut in Haynau, in 42477 Radevormwald, Elberfelder Str. 8

Zum 86. Geb. am 1. 10. 96 Frau Frieda KASSNER geb. Fichtner, Flurstr. 7, in 27243 Harpstedt, Logeweg 41

Zum 85. Geb. am 2. 10. 96 Frau Erna SCHOLZ geb. Brachvogel, Stochstr. und Weber-turmstr., in 06542 Allstedt, Schloßstr. 11

Zum 84. Geb. am 30. 9. 96 Frau Frieda BRIEGER geb. Ernst, in 58332 Schwelm, Lausitzer Weg



SCHÖNAU

Zum 100. Geb. am 6. 9. 96 nachträglich Frau Selma SCHNEIDER geb. Heinze, Goldberger Str. 23, in 04416 Markkleeberg, Fliederweg 17. Frau Schneider - Witwe des Steinbildhauers Fritz Schneider - ist die älteste Bürgerin der Stadt Schönau.

Zum 88. Geb. am 19. 10. 96 Frau Margarete BEHNKE geb. Mescheder, Goldberger Str. 23, in 99974 Mühlhausen, Thomas-Münzer-Stadt, Forstbusch 10

Zum 84. Geb. am 20. 10. 96 Frau Helene SPRINGER geb. Menzel, Am Humberg 5, in 07548 Gera, Südstr. 51

Zum 83. Geb. am 21. 9. 96 Frau Erna LIENIG, Ring 26, in 26180 Rastede - Wahnbeck, Butjadinger Str. 51

Zum 83. Geb. am 30. 9. 96 Herrn Ernst ECKHARDT, Luisenstr. 4, auch Tiefhartmannsdorf, in 21337 Lüneburg, Schneide-müller Str. 1

Zum 80. Geb. am 21. 9. 96 Herrn Paul DIENST, Auenstr. 6, in 55123 Bonn, Köslinstr. 66

Zum 80. Geb. am 2. 10. 96 Herrn Walter SCHLIETER, Am Humberg 8, in 50739 Köln, Ravensburger Str. 44

Zum 77. Geb. am 2. 10. 96 Frau Helene FORKER geb. Hoffmann, Auenstr. 7, in 85053 Ingolstadt, Weisbergerstr. 39

Zum 77. Geb. am 8. 10. 96 Frau Lore BENDISCH (Ehefrau von Erwin Bendisch), Ring 47, in 89522 Heidenheim an der Brenz, Martin-Luther-Weg 14

Zum 77. Geb. am 9. 10. 96 Frau Ilse GORETZKI, Hirschberger Str. 27, in 22589 Hamburg, Isfeldstr. 30, App. 421

Zum 77. Geb. am 13. 10. 96 Herrn Gerhard RAUPACH, Nieder-Reichwaldau 11, in 45721 Haltern/Westf. Schwalbenweg 2

Zum 77. Geb. am 18. 10. 96 Frau Klara HOFFMANN, Auenstr. 4, in 37581 Bad Gandersheim, Abteihof 1

Zum 77. Geb. am 20. 10. 96 Frau Gertrud RUDOLPH geb. Bzyl, Schloßstr. 9, in 48683 Ahaus, Coesfelder Str. 52

Zum 84. Geb. am 2. 10. 96 Herrn Herbert KOCH, in 58300 Wetter, Breslauer Str. 3

Zum 83. Geb. am 3. 10. 96 Frau Johanna POLTOREK geb. Alscher, Ring 67, in 30629 Hannover, Wilh.-Tell-Str. 29

Zum 82. Geb. am 21. 9. 96 Frau Frieda LANGFELD geb. Seidel, Friedrichstr. 23, in 27324 Eystrup, Am Kesselbergweg 35

Zum 82. Geb. am 23. 9. 96 Frau Liesel ABSCH, Bahnhofstr. 23, in 02694 Sdier 1 bei Bautzen

Zum 82. Geb. am 5. 10. 96 Herrn Siegfried KINTZEL, Konradsdorfer Str. 23, in 72762 Reutlingen, Konrad-Adenauer-Str. 57

Zum 79. Geb. am 21. 9. 96 Herrn Günter MEINHARDT, Promenade 4, in 63741 Aschaffenburg, Boppstr. 27

Zum 77. Geb. am 30. 9. 96 Frau Elly FRITSCH, Bahnhofstr. 40, in 14052 Berlin, Reichsstr. 70 d

Zum 76. Geb. am 27. 9. 96 Frau Ursula STEINBRECHER geb. Welz, in 21730 Balje Krs. Stade, Bahnhofstr. 33

Zum 76. Geb. am 28. 9. 96 Frau Erika KINTZEL geb. Pohl, Konradsdorfer Str. 76, in 72762 Reutlingen, Konrad-Adenauer-Str. 57

Zum 76. Geb. am 4. 10. 96 Frau Vilma JULKE geb. Beck, Petersdorfer Str. 1, in 80737 München, Heldstr. 10

Zum 75. Geb. am 3. 10. 96 Herrn Helmut SCHREIBER, Goldberger Str., in 33803 Steinhagen/Westf., Weberstr. 16

Zum 70. Geb. am 24. 9. 96 Frau Erika KLEINERT geb. Kirsch, Friedrichstr. 24, in 93413 Cham, Regenstr. 42

Zum 76. Geb. am 24. 9. 96 Frau Hildegard BEER geb. Gräber (Witwe von Heinrich Beer), Hirschberger Str. 24, in 60598 Frankfurt/M., Zie-gelhüttenweg 58

Zum 76. Geb. am 28. 9. 96 Frau Hedwig SANDER geb. Beyer, Hirschberger Str. 44, in 21745 Hemmoor, Lindenweg 1

Zum 75. Geb. am 21. 9. 96 Frau Ruth OERTEL geb. Mieruch, Hirschberger Str. 52, in 71563 Affalterbach/Württ., Rieslingstr. 6

Zum 75. Geb. am 24. 9. 96 Frau Erika ALEXANDER geb. Hertrampf, Hirschberger Str. 11, in 13591 Berlin, Barnbeker Weg 29

Zum 75. Geb. am 17. 10. 96 Frau Ursula HEINTZE geb. Bonack, Ring 51, in 91126 Schwabach, Gundekarstr. 10

Zum 70. Geb. am 29. 9. 96 Herrn Dieter BEER, Ring 28, in 37520 Osterode am Harz, Am Mühlgraben 7

ALT-SCHÖNAU

Zum 91. Geb. am 9. 10. 96 Herrn Richard ARLT, in 48612 Horstmar Kr. Steinfurt, Fispingstr. 35

Zum 89. Geb. am 29. 9. 96 Frau Frieda CLAUSNITZER geb. Thäslar, in 56357 Ehr über Nastätten, Bachheimerstr. 2

Zum 85. Geb. am 21. 9. 96 Herrn Ernst HAUPTFLEISCH, in 21781 Cadenberge, Graf-Bremer-Str. 23

Zum 80. Geb. am 10. 10. 96 Herrn Erich LANGE, in 37431 Bad Lauterberg, Oderfelder Str. 42

Zum 77. Geb. am 4. 10. 96 Frau Helene AUST (Schumann-Gärtner), in 31655 Stadthagen, Westflulstr. 9

Zum 77. Geb. am 8. 10. 96 Herrn Günter MEHWALD, in 95473 Creußen, Oberfranken, Habergasse 6

Zum 76. Geb. am 27. 9. 96 Frau Dora RITTINGHAUS geb. Beer, in 55127 Mainz, Rilkeallee 53

Zum 76. Geb. am 5. 10. 96 Herrn Walter FÖRSTER, in 92676 Eschenbach, Zinkbaumstr. 16



Bild links: Das Denkmal, das an die Schlacht an der Katzbach 1813 erinnert, stand noch im August 1952.

Dieter Breier schickte uns das Bild, das am 17. August 1952 aufgenommen wurde, als er Schlesien noch nicht verlassen durfte.

Bild unten: Da die Brücke über die Katzbach gesprengt und noch nicht wieder aufgebaut worden war, mußten Dieter Breier und sein Freund Günter Steinert aus Brockendorf das Fahrrad schultern und durch die Katzbach waten, um das Denkmal zu erreichen.

Dieter Breier, 40822 Mettmann, Ostpreußenstraße 15, erinnerte sich an die Bilder, als er den interessanten Bericht über die Schlacht an der Katzbach in den »Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten« las.



ADELSDORF

Zum 70. Geb. am 3. 10. 96 Frau Irmgard KLEHM geb. Fischer (Bank Johannes), in 17235 Neustrelitz, Augustastr. 7

ALTENLOHM

Zum 70. Geb. am 13. 10. 96 Frau Liesbeth HÄFNER geb. Sturm, in 96486 Lautertal, Eisfelder Str. 6

ALZENAU

Zum 93. Geb. am 16. 10. 96 Frau Minna KÜPPERMANN (Schuhmacherei), in 01979 Lauchhammer-Ost, Lindenstr. 8

Zum 89. Geb. am 27. 9. 96 Frau Irene KNAPPE geb. Neubert, in 46117 Oberhausen, Vestische Str. 12

Zum 88. Geb. am 16. 10. 96 Herrn Ernst JUNGnickel, in 33604 Bielefeld, Lipper Hellweg 32, Wilh.-Augusta-Stift

Zum 83. Geb. am 17. 10. 96 Frau Gertrud SCHRÖTER, in 39387 Hornhausen Kr. Oschersleben, Aug.-Bebel-Str. 17

Zum 77. Geb. am 4. 10. 96 Frau Erika GEBSER geb. Kamke, in 99510 Apolda, Liebknechtstr. 13

Zum 75. Geb. am 23. 9. 96 Frau Hilde SCHLING geb. Binner, in 27478 Cuxhaven, Am Möhlendiek 100

Zum 75. Geb. am 13. 10. 96 Frau Grete BARFUSS geb. Seifert, Moschendorf, in 28291 Telgte, Starenweg 13

Zum 60. Geb. am 4. 10. 96 Frau Hannchen BINNER geb. Liebelt (Ehefrau von Herbert Binner), in 33611 Bielefeld, Am Balgenstück 14 e

BÄRSDORF-TRACH

Zum 89. Geb. am 23. 9. 96 Frau Gertrud SOMMER geb. Höfig, in 31097 Harbarnsen, Gärtnerestr. 6

BIELAU

Zum 82. Geb. nachträglich Frau Irma HERRMANN geb. Züchner, in 02625 Bautzen, Jan-Skala-Str. 6

*Bevor man die Welt verändert,
wäre es vielleicht doch wichtiger,
sie nicht zugrunde zu richten.*

Paul Claudel

BISCHDORF

Zum 95. Geb. am 13. 10. 96 Herrn Martin KRUG, Nr. 2, in 51702 Bergneustadt, Nelkenstr. 1

Zum 94. Geb. am 9. 10. 96 Frau Frieda BREIER geb. Fiebig, Nr. 108, in 42489 Wülfrath, Kiefernweg 4

Zum 86. Geb. am 25. 9. 96 Herrn Ernst SEIDEL, Nr. 14, in 59069 Hamm, Vogelbeerweg 20

Zum 84. Geb. am 16. 10. 96 Frau Liesbeth PAUL, Nr. 7, in 51645 Hermannsdorf über Waldbröl, Siedlung

DOBERSCHAU

Zum 83. Geb. am 2. 10. 96 Herrn Richard SCHOLZ, in 06124 Halle-Neustadt, Veit-Stoß-Str. 9

FALKENHAIN

Zum 80. Geb. am 7. 9. 96 Herrn Alfred SCHRÖTER, in 58638 Iserlohn OT Gerlingen, Hagebuttenweg 1

Zum 76. Geb. am 2. 8. 96 nachträglich Frau Mariechen KLINGAUF geb. Bänsch, in 37520 Osterode, An der Sägemühle 1 a

Zum 75. Geb. am 29. 9. 96 Frau Liesbeth SCHRÖDER, in 33611 Bielefeld, Ev. Johannesstift

Zum 55. Geb. am 4. 10. 96 Frau Marlies WEIDMANN geb. Grote (Ehefrau von Kurt Weidmann), in 33613 Bielefeld, Am Rottland 11

GEORGENTHAL

Zum 87. Geb. am 5. 10. 96 Herrn Erich HELWIG, in 49377 Vechta-Bergstrupp

Zum 80. Geb. am 8. 10. 96 Herrn Ernst FABIG, in 51469 Bergisch Gladbach, Kempener Str. 60

GIERSDORF

Zum 97. Geb. am 14. 10. 96 Frau Marta NEUMANN, in 17237 Wanzka ü. Neustrelitz

Zum 76. Geb. am 22. 6. 96 Frau Johanna SCHOLZ, in 57319 Bad Berleburg, Hauptstr. 8

GÖLLSCHAU

Zum 76. Geb. am 10. 10. 96 Herrn Kurt SCHLECHT, in 91154 Roth, Gerhart-Hauptmann-Str. 55

Zum 70. Geb. am 20. 9. 96 Herrn Helmut WERNER, Haus Nr. 2, in 04860 Torgau-Repitz

Zum 65. Geb. am 27. 9. 96 Herrn Walter SÖRGEL (Ehemann von Ursula geb. Reichelt), in 47506 Neunkirchen-Vluyn, Eisenstr. 15

GRÖDITZBERG

Zum 81. Geb. am 21. 9. 96 Frau Hilde KAUFMANN, in 38539 Müden, Wildroder Ring 107

Zum 80. Geb. am 18. 9. 96 Frau Friedel HIRSCH, in 13187 Berlin, Versaliusstr. 4

Zum 80. Geb. am 15. 9. 96 Herrn Josef SCHNEIDER, in 42499 Hückeswagen, An der Schloßfabrik 14

Zum 80. Geb. am 20. 9. 96 Herrn Kurt NEUMANN, in 59557 Lippstadt, Südstr. 30 a

Zum 79. Geb. am 3. 10. 96 Herrn Siegfried HOFFMANN, in 59597 Bad Westernkotten, Hedwigstr. 5

Zum 77. Geb. am 17. 9. 96 Frau Ella FLEYG geb. König, in 77933 Lahr, Sulz

HARPERSDORF

Zum 85. Geb. am 25. 9. 96 Frau Lucie ÜBERSCHÄR geb. Menzel, in 32105 Bad Salzuffen, Osterstr. 20

Zum 82. Geb. am 6. 9. 96 Frau Else MESCHTER, in 49377 Vechta, Gartenstr. 19

Zum 76. Geb. am 25. 9. 96 Frau Margarete MENZEL geb. Herrmann, in Halle-Neustadt, Block 762/2

Zum 70. Geb. am 9. 10. 96 Frau Herta BITTNER geb. Zölfel, Steinberg, in 57339 Erndtebrück-Benfe

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 21. 9. 96 Herr Helmut FRIEBE und seine Frau Anna geb. Hubrich in 53359 Rheinbach, Gerbergasse 12

Das Fest der Silbernen Hochzeit feiern am 17. 9. 96 Herr Walter SCHRÖTER und seine Ehefrau Renate in 57339 Erndtebrück, Dornröschchenweg 1

HERMSDORF/KATZBACH

Zum 90. Geb. am 27. 9. 96 Frau Lina SCHOLZ geb. Jäkel, in 31185 Söhlde, Betrum, Raabestr. 10

Zum 80. Geb. am 8. 10. 95 Frau Gertrud SCHOLZ geb. hauf, in 59846 Sundern-Sauerland

HOCKENAU

Zum 91. Geb. am 17. 9. 96 Frau Selma HERTWIG geb. Fiebig, in 59514 Welver, Fliederstr. 17

Zum 90. Geb. am 22. 9. 92 Frau Minna FEIGE, in 59514 Welver, Am Tempel 3 / bei Bernhard Otto

Zum 75. Geb. am 14. 9. 96 Herr Erhard KIRSCH, in 01676 Hennigsdorf, Gartenstr. 51

HOHENLIEBENTHAL

Zum 83. Geb. am 23. 9. 96 Herr Erich GEISLER, in 37431 Bad Lauterberg-Barbis, An der Osterwiese 9

Zum 82. Geb. am 21. 9. 96 Frau Klara GEISLER geb. Wildner, in 07205 Leipzig, Im kleinen Feld 9/205

Zum 82. Geb. am 30. 9. 96 Frau Frieda GÜNTHER geb. Brauner, in 30449 Hannover, Kirchröder Str. 45 B, App. C 8

Zum 76. Geb. am 12. 10. 96 Frau Gertrud SCHMIDT geb. Leitloff, in 59229 Ahlen/Westf., Am Stockpiper 51

KAISERSWALDAU

Zum 82. Geb. am 2. 10. 96 Herr Oskar POLLOCK, in 51061 Köln, Fritz-Haber-Str.

Zum Geburtstag am 2. 10. 96 Herr Ernst LEUSCHNER, Goethestr. 1, ohne nähere Angaben

KAUFFUNG

Zum 97. Geb. am 21. 9. 96 Frau Hedwig FRANKE geb. Suckel, Hauptstr. 153, in 31632 Husum, Siemershausen

Zum 91. Geb. am 20. 10. 96 Herr Oskar TSCHENTSCHER, Hauptstr. 83, in 57076 Siegen, Luisenstr. 15, Altenheim

Zum 89. Geb. am 5. 10. 96 Herr Walter KUNZE, Hauptstr. 111, in 01561 Blochwitz Bez. Dresden, Hauptstr. 14

Zum 89. Geb. am 24. 9. 96 Frau Gertrud ZOBEL geb. Liebelt, Hauptstr. 95, in 33647 Bielefeld, Rostocker Str. 4

Zum 89. Geb. am 30. 9. 96 Frau Anna KAHN geb. Schubert, An den Brücken 21, in 06388 Edderitz, Lohmannstr. 1

Zum 88. Geb. am 21. 9. 96 Frau Erna STEINBRICH geb. Schaaf, Hauptstr. 54, in 30419 Hannover-Stöcken, Hemelingstr. 3



Vor 60 Jahren wurden diese Konfirmanden am 22. März 1936 in der Kirche in Göllschau konfirmiert. Jetzt trafen sie sich in Solingen wieder, um diesen Tag festlich zu begehen. Nach Solingen kamen (von links oben): Dr. Gerhard Müller, Kurt Kobelt und Gotthard Krähenbühl, (von unten links): Hilde Kriebel-Ludwig, Hildegard Schlecht-Gärtner und Erndel Fließ-Glahn. Letztere stellte uns auch das 60 Jahre alte Konfirmationsbild zur Verfügung.
Bild: Jutta Graeve

Zum 88. Geb. am 2. 10. 96 Herr Otto BADELT (Ehemann von Gertrud B., geb. Tschörtner), Tschirnhaus 1, in 94161 Ruderting, Ludwig-Thoma-Str. 21

Zum 85. Geb. am 25. 9. 96 Frau Lydia MEHWALD geb. Kraemer, An den Brücken 1, in 40822 Mettmann, Stralsunder Str. 4

Zum 84. Geb. am 27. 9. 96 Frau Gertrud KÜHNEL, geb. Just, Hauptstr. 213 a, in 08371 Glauchau, Lichtensteiner Str. 30

Zum 84. Geb. am 12. 10. 96 Frau Martha TILLERMANN geb. Smykalla, Tschirnhaus 3, in 22045 Hamburg-Barmbek

Zum 83. Geb. am 21. 9. 96 Frau Johanna MENCH, geb. Schibilla, Hauptstr. 159/161, in 37085 Göttingen, Christianshöhe 6

Zum 83. Geb. am 9. 10. 96 Herr Richard HOFFRICHTER (Ehemann von Ursula geb. Beyer), Eisenberg-Siedlung, in 48493 Wettringen, Königsberger Str. 15

Zum 83. Geb. am 17. 10. 96 Frau Selma JAHN geb. Förster, Hauptstr. 243, in 02708 Großschweidnitz, E.-Thälmann-Str. 17

Zum 82. Geb. am 29. 9. 96 Herr Helmut BERGER, Hauptstr. 102, in 38162 Cremlingen OT Henkenrode, Josef-Schruck-Str. 5

Zum 82. Geb. am 4. 10. 96 Herr Willibald FRIEBEL (Ehemann von Hildegard geb. Jäschock), Gemeindefiedlung 2, in 54634 Bitburg, Bademerstr. 4

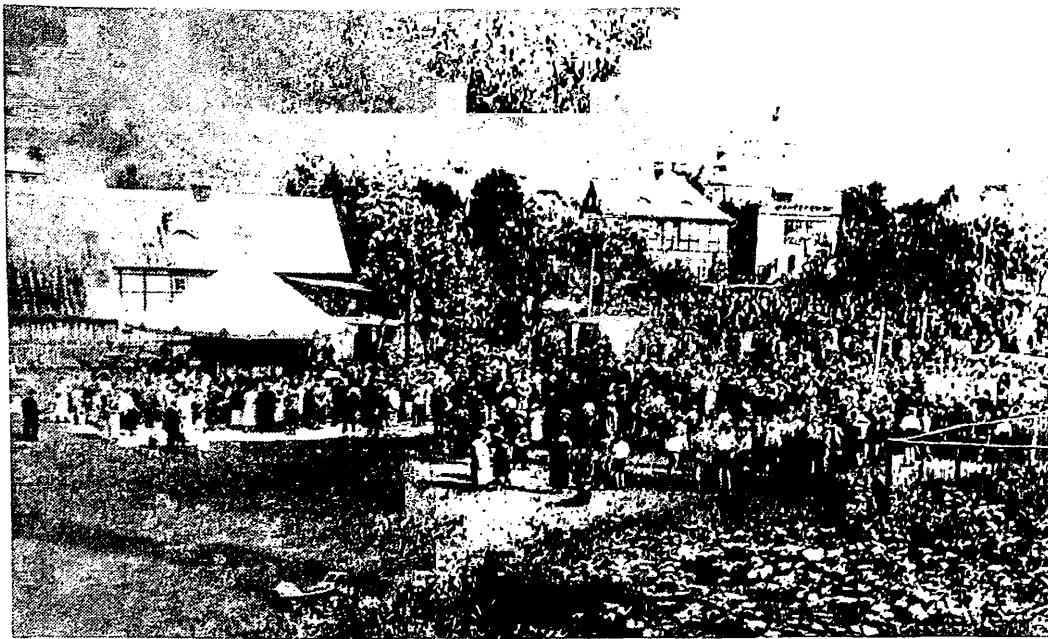
Zum 81. Geb. am 4. 10. 96 Frau Helene KNUTH geb. Scholz, Hauptstr. 189, in 46354 Südlohn, Eschlöhner Str. 15

Zum 80. Geb. am 16. 10. 96 Herr Paul WIESNER, Hauptstr. 126, in 40235 Düsseldorf, Ehrenpreisweg 7

Zum 79. Geb. am 25. 9. 96 Frau Erna VOLKMER geb. Müller, Hauptstr. 52, in 51545 Waldbröl, Herfen, Auf der Huth 6

Zum 79. Geb. am 3. 10. 96 Frau Inge-Elisabeth GEISLER geb. Zegula, Gemeindefiedlung 5, in 98593 Ilmenau, Bergstr. 6

Zum 79. Geb. am 15. 10. 96 Herr Gerhard WEIDMANN, Dreihäuser 5, in 31036 Eime, Wassertorstr. 9



Beliebt waren die großen Werks- und Familienfeste des »Kalkwerk Tschirnhaus« im Obstgarten des Werkes hinter dem Belegschaftshaus. Für die Großen, aber auch für die Kleinen wurde reichhaltig Unterhaltung geboten. Karussell für die kleinen, Kletterstangen, die reichlich mit Preisen ausgestattet waren, für die größeren Kinder. Gewinnspiele, Verlosungen und einiges andere mehr. Die größeren Jungen veranstalteten Wettkampfspiele. Schön anzuschauen waren die Bändertänze der Mädchen. Die Kinderspiele wurden von Heinrich Scholz geleitet, dem allseits verehrten, ehemaligen Hauptlehrer der evangelischen Oberschule. Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Tschirnhaus-Werkskapelle unter der Leitung von Wilhelm Kramer. Diese Kapelle war weit über die Grenzen von Kauffung hinaus bekannt. Sie war zu hören im Breslauer und Berliner Rundfunk und war auch bei der Schiffsreise nach Norwegen als Bordkapelle tätig. Die Werksfeste waren schöne Familienfeste, die uns noch in lebhafter Erinnerung sind und bleiben werden. Das Foto wurde von Frau Elisabeth Schmidt aus Oldenburg zur Verfügung gestellt.

Zum 78. Geb. am 23. 9. 96 Frau Johanna RIECKENS geb. Menzel, Hauptstr. 149, in 29479 Jameln, Rundling 7

Zum 78. Geb. am 25. 9. 96 Herrn Hubert TRAUTMANN, Hauptstr. 197, in 59067 Hamm, Östingstr. 101

Zum 78. Geb. am 3. 10. 96 Herrn Alfons ULKE, Am Bahnhof Nieder-Kauffung, in 22391 Hamburg, Hinsbleek 10a, IV 106

Zum 77. Geb. am 25. 9. 96 Frau Elli HANNIG, Viehring 7, in 66113 Saarbrücken, Neukircher Str. 1

Zum 77. Geb. am 27. 9. 96 Frau Erna MAIWALD geb. Sommer, Tschirnhaus 8, in 51373 Leverkusen, Bismarckstr. 15

Zum 77. Geb. am 5. 10. 96 Frau Elli RÖSNER geb. Friebe, Hauptstr. 104, in 48147 Münster, Kinderhauserstr. 167

Zum 77. Geb. am 16. 10. 96 Frau Gertrud FRITSCHÉ geb. Binner, Hauptstr. 190, in 08371 Glauchau, Sidonienstr. 13

Zum 77. Geb. am 20. 10. 96 Frau Gertrud FRIEDRICH geb. Berghorn (Ehefrau von Erwin F.), An den Brücken 19, in 32469 Petershagen, Großenheerser Str. 15

Zum 76. Geb. am 25. 9. 96 Frau Hilde GELLERT (Ehefrau v. Gerhard G.), Poststr. 2, in 12357 Berlin, Hopfenweg 35 a

Zum 76. Geb. am 9. 10. 96 Herrn Herbert HOFFMANN, Dreihäuser 15, in 45549 Haßlinghausen, Heidestr. 40

Zum 76. Geb. am 10. 10. 96 Frau Elfriede PÜSCHEL, Hauptstr. 116, in 13591 Berlin, Zweiwinkelweg 9

Zum 75. Geb. am 19. 10. 96 Herrn Egon RITTER, Hauptstr. 179, in 48282 Emsdetten, Müldersbusch 8

Zum 75. Geb. am 24. 9. 96 Herr Leo LICCI (Ehemann von Erna geb. Renner), Gemeindefeld 2, in 77866 Rheina, Feldofenstr. 5

Zum 75. Geb. am 8. 10. 96 Frau Else BIERREDDER geb. Neumann, Seiffen 5, in 94032 Passau, Nikolastr. 12 B

Zum 70. Geb. am 10. 10. 96 Herrn Konrad KANJA, Dreihäuser 7, in 33611 Bielefeld, Am Pfarracker 40 d

Zum 70. Geb. am 23. 9. 96 Frau Lotte BUSCH geb. Gerlach, Hauptstr. 15, in 10179 Berlin, Heinr.-Heine-Str. 8

Zum 70. Geb. am 21. 9. 96 Frau Maria BAIER geb. Thordsen (Wwe. v. Martin B.), Randsiedlung 19, in 40629 Düsseldorf, Luckmayerstr.

Zum 70. Geb. am 28. 9. 96 Frau Anna JABLONSKI geb. Haberland, Gemeindefeld, in 15378 Hennickendorf, Straße der DSF 26

Zum 70. Geb. am 23. 9. 96 Herrn Walter SCHIRNER, Hauptstr. 181, in 48145 Münster, Kapitelstr. 55

Zum 70. Geb. am 15. 10. 96 Herrn Walter SEIDEL, Hauptstr. 1201, in 33689 Bielefeld-Sennestadt, Rheinallee 45, Ernst-Balach-Heim

Zum 65. Geb. am 1. 10. 96 Herrn Günther SCHOLZ (Ehemann v. Helga geb. Sellesnik), in 90556 Seukendorf, Ulmenstr. 11

Zum 65. Geb. am 14. 10. 96 Herrn Achim SÖLLNER, Hauptstr. 198, in 74214 Schöntal, Am Glockenberg 151

Zum 60. Geb. am 21. 9. 96 Frau Margret FISCHER geb. Tschenschner, Hauptstr. 82, in 57076 Siegen-Weidenau, Stockweg 59

Zum 60. Geb. am 30. 9. 96 Frau Helene DE JAN geb. Heidrich, Hauptstr. 90, in 19069 Seehof Krs. Schwerin, Seestr.

Zum 60. Geb. am 30. 9. 96 Frau Helga NEUMANN geb. Marks, Randsiedlung 4, in 31079 Eberholzen, Im Winkel 6

Zum 60. Geb. am 4. 10. 96 Frau Johanna BINNER, in 33611 Bielefeld, Am Balgenstück 14 E

Zum 60. Geb. am 7. 10. 96 Herrn Werner REINSCH, Hauptstr. 134, in 26386 Wilhelmshaven, Hermann-Ehlers-Str. 34

Zum 60. Geb. am 16. 10. 96 Frau Elisabeth BRUCHMANN geb. Spreng (Ehefrau von Kurt B.), Hauptstr. 190, in 71707 Schwieberdingen, Breslauer Str. 5

Zum 55. Geb. am 21. 9. 96 Herrn Dieter MACHIRUS (Ehemann v. Karin geb. Hiescher), in 28816 Stühr, Ulmenstr. 3

Zum 55. Geb. am 9. 10. 96 Frau Doris FRENZEL geb. Finger (Ehefrau v. Lothar F.), Hauptstr. 62, in 74357 Bönnigheim, Schillerstr. 6

KLEINHELMSDORF

Zum 87. Geb. am 22. 9. 96 Frau Anna KRETSCHMER geb. Dienst, in 33604 Bielefeld, Ludwig-Lepper-Str. 1 a

Zum 77. Geb. am 22. 9. 96 Herrn Wilhelm TEUBER, in 33699 Bielefeld, Hespuper Str. 18

KONRADSDORF

Zum 96. Geb. am 4. 10. 96 Frau Klara BERGEL, Grüssiggrund, in 27305 Bruchhausen-Vilsen, Sulinger Str. 21

KONRADSWALDAU

Zum 82. Geb. am 21. 9. 96 Herrn Alfred BEER (Stellm.), in 95448 Bayreuth, Waldenburgstr. 6

Zum 82. Geb. am 28. 9. 96 Frau Frieda ZOBEL geb. Zobel, in 27478 Cuxhaven, Am Möhlendiek 100

Zum 77. Geb. am 19. 10. 96 Frau Hannchen SAUER geb. Hahm, in 41363 Jüchen, Düsseldorf Str. 29

Zum 60. Geb. am 4. 10. 96 Frau Johanna BINNER geb. Liebelt (Ehefrau von Herbert Binner), in 33611 Bielefeld

KREIBAU

Zum 87. Geb. am 8. 10. 96 Herrn Alfred ZIRKLER, in 15566 Schöneiche, E.-Thälmann-Str. 121

Zum 77. Geb. am 29. 9. 96 Frau Erna RITTER geb. Walter, in 02785 Olbersdorf, Schulweg 6

LEISERSDORF

Zum 88. Geb. am 23. 9. 96 Frau Martha SCHULZ, in 47059 Duisburg, Ottweilerstr. 31

Zum 88. Geb. am 10. 10. 96 Frau Frieda GERLACH, in 49429 Visbeck, Döllerdamm 13

LIEGNITZ

Zum 88. Geb. am 5. 10. 96 Frau Anna HAINKE, in 57072 Siegen, Im Neuen Hof 2

Schlesiertreffen in Nürnberg

Das nächste Deutschlandtreffen der Schlesier findet am

12. und 13. Juli 1997

im Messezentrum in Nürnberg statt.

Die Landsmannschaft Schlesien bittet, Kreis und Ortstreffen 1997 nicht an diesem Wochenende zu veranstalten, sondern das Deutschlandtreffen zu besuchen.

LOBENDAU

Zum 77. Geb. am 1. 10. 96 Frau Lina HOFFMANN, in 58285 Gevelsberg, Hagener Str. 336, Haus Maria Frieden

Zum 76. Geb. am 6. 10. 96 Herrn Helmut KARIG, in 44369 Dortmund, Welkener Str. 10

LUDWIGSDORF

Zum 81. Geb. am 5. 10. 96 Frau Ruth KUHNT geb. Schwalm (Ehefrau von Walter K.), in 15926 Schlabendorf 36. Kr. Luckau

Zum 81. Geb. am 5. 10. 96 Herrn Walter KUHNT, in 15926 Schlabendorf 36. Kr. Luckau

MÄRZDORF

Zum 91. Geb. am 8. 10. 96 Frau Gertrud ÜBERSCHÄR, in 6930 Ebernsbach/Neckar, Hauptstr. 4

Zum 86. Geb. am 4. 10. 96 Frau Martha MESCHTER geb. Kühn, in 04769 Kemnitz Kr. Löbau

Zum 84. Geb. am 28. 9. 96 Frau Gerda KRÜGLER, in 64397 Modautal / Ernsthofen, Forsthausstr. 13

MODELSDORF

Zum 85. Geb. am 9. 10. 96 Frau Liesbeth WEIDMANN, in 95632 Wunsiedel-Schönbrunn, An der Röslau 25

Zum 83. Geb. am 21. 9. 96 Herrn Joachim KÜHN, in 31137 Hildesheim, Danziger Str. 16

NEUDORF/GRÖDITZBERG

Zum 83. Geb. am 16. 9. 96 Frau Meta STILLER geb. Machurich, in 57319 Bad Berleburg, Brandenburger Str. 7

Zum 82. Geb. am 6. 10. 96 Frau Marie ANDERS geb. Mattausch, in 06110 Halle/Saale, Rud.-Breitscheid-Str. 21

Zum 80. Geb. am 8. 10. 96 Frau Lotte ZAPF geb. Kuhnke, in 31157 Sarstedt, Händelstr. 14

Zum 77. Geb. am 11. 10. 96 Herrn Albrecht HEYLAND, in 25336 Klein-Nordende, Im Wiesengrund 3

Zum 76. Geb. am 14. 10. 96 Herrn Gustav RÖRICH, in 31174 Schellerten/Ahstedt, Bergstr. 3

Zum 75. Geb. am 17. 10. 96 Frau Hedwig POHL geb. Krautwald, in 14770 Brandenburg, Emsterstr. 3/47

Zum 70. Geb. am 4. 10. 96 Frau Else WIRTH geb. Röhrich, in 59368 Werne/Lippe, Am Weibach 1

Zum 70. Geb. am 16. 10. 96 Frau Hilde SPIEKERMANN geb. Mühmer, in 28219 Bremen, Schilblattweg 10

BERICHTIGUNG

In unserer August-Ausgabe gratulierten wir Frau Meta STILLER zu ihrem 83. Geburtstag am 16. 9. 96 mit einer falschen Adresse. Sie wohnt in 57319 Bad Berleburg, Brandenburger Str. 7. Der Geburtsname lautet »Machurich« statt »Machurig«.

NEUKIRCH/KATZBACH

Zum 85. Geb. am 15. 9. 96 Frau Frieda PIETSCH geb. Liening, und zum 84. Geb. am 6. 10. 96 ihrem Ehemann Herrn Heinrich PIETSCH, in 38479 Tappenbeck, Gartenstr. 25

Zum 80. Geb. am 11. 10. 96 Frau Lieselotte LINKE geb. Scheibe, in 49610 Quakenbrück, Heinestr. 4

Zum 77. Geb. am 10. 10. 96 Herrn Richard MESCHÉDE, in 33607 Bielefeld, Kiebitzweg 17

Zum 70. Geb. am 23. 9. 96 Herrn Herbert ELBRÄCHTER (Ehemann von Helene geb. Fechner), in 33613 Bielefeld, Hainteichstr. 53



Ludwigsdorf lag lieblich eingebettet in ein Tal unterhalb der Kapelle. Foto: Archiv

PROBSTHAIN

Zum 88. Geb. am 25. 9. 96 Frau Klara BARTSCH geb. Schiller, in 42719 Solingen, Drosselstr. 4

Zum 86. Geb. am 28. 9. 96 Frau Klara EIGEL geb. Seifert, in 01474 Schönfeld/Dresden, Am Schloß 2

Zum 86. Geb. am 16. 10. 96 Frau Gertrud JUNG verw. Klose geb. Schwarz (Tochter des Garten-Facharbeiters Schwarz, Schloßgärtnerei Probsthain), in 02826 Görlitz, Jauernicker Str. 42

Zum 82. Geb. am 29. 9. 96 Frau Gertrud FÖRSTER, in 01587 Riesa, Goethestr. 85

Zum 81. Geb. am 7. 10. 96 Frau Erna REINSCH geb. Klietsch, in 01589 Riesa, Lerchenweg 10

Zum 81. Geb. am 10. 10. 96 Herrn Richard SEIDEL, in 35457 Lollar, Gießener Str. 80

Zum 80. Geb. am 6. 10. 96 Herrn Ernst FISCHER, in 37197 Hattorf/Harz, Judenstr. 19

Zum 77. Geb. am 3. 10. 96 Frau Erna HARRING geb. Besser, in 33615 Bielefeld, Melanchthonstr. 28

Zum 76. Geb. am 4. 10. 96 Herrn Kurt ROTHE, in 27412 Buchholz, Klaus-Groth-Str. 8

Zum 75. Geb. am 13. 9. 96 Herrn Helmut KAHLERT, in 48485 Neuenkirchen, Emsdettener Str. 260

Zum 75. Geb. am 21. 9. 96 Herrn Martin BRAUN, Insbj-Schleswig

Zum 70. Geb. am 29. 9. 96 Herrn Gerhard KLEMM, in 01517 Riesa, An der Gasanstalt

Zum 65. Geb. am 23. 9. 96 Frau Ingeborg MAX geb. Pormann, Paul-Lincke-Str. 9, in 31157 Sarstedt

Zum 65. Geb. am 20. 10. 96 Herrn Wilfried KOBSCHE, in 31627 Rohrsen/Nienburg

Zum 65. Geb. am 2. 10. 96 Herrn Günther THÜRICH, in 06766 Wolfen/Nord, Boblauer Str. 24

Zum 55. Geb. am 11. 10. 96 Frau Erika SEIDEL, in 27254 Siedenburg

Zum 60. Geb. am 3. 8. 96 nachträglich Frau Ruth HEINRICH, in 30655 Hannover, Merianweg 30. Diese Gratulation wurde in unserer Juli-Ausgabe versehentlich mit falschem Datum und falscher Anschrift veröffentlicht.

REICHWALDAU

Zum 91. Geb. am 20. 10. 96 Herrn Oskar TSCHENTSCHER, in 57078 Siegen, Röntgenstr. 12

Zum 83. Geb. am 21. 9. 96 Herrn Helmut EXNER, in 50735 Köln, Stammheimer Str. 94

Zum 77. Geb. am 3. 10. 96 Herrn Walter EXNER, in 31582 Nienburg, Düsseldorfer Str. 8

Zum 77. Geb. am 13. 10. 96 Herrn Gerhard RAUPACH, in 45721 Haltern/Vogelheide, Schwalbenweg 2

Zum 77. Geb. am 24. 9. 96 Frau Friedchen WITTEW (Ehefrau von Erich W.), in 31021 Gronau, Amselpfad 3

Zum 60. Geb. am 21. 9. 96 Frau Margret FISCHER (Tochter von Oskar Tschentscher), Stockweg 59, 57076 Siegen

REISICHT

Zum 97. Geb. am 21. 9. 96 Frau Frieda LEUSCHNER, Nr. 102, in 29342 Wienhausen, Kr. Celle

Zum 86. Geb. am 1. 10. 96 Herrn Max DREGER, Nr. 37, in 27305 Engeln, Altenheim, Weseloh 14

Zum 83. Geb. am 12. 10. 96 Herrn Paul SCHINDLER, Nr. 84, in 36119 Neudorf, Kreuzbergsiedlung 43

Zum 81. Geb. am 18. 10. 96 Herrn Willi BAUDIS, Nr. 16, in 42283 Wuppertal-Barmen, Hohenstein 80

Zum 80. Geb. am 19. 10. 96 Frau Gertrud HEIDRICH geb. Hauf, Nr. 128, in 39846 Sundern, In der Hackmecke

Zum 75. Geb. am 21. 10. 96 Frau Lottel KROSCHÜNSKI geb. Scholz (Ehefrau von Erich K.), Nr. 98, in 44319 Dortmund, Kriemhildstr. 26

Zum 75. Geb. am 23. 9. 96 Herrn Manfred SCHOLZ, Nr. 117, in 91126 Schwalbach, Lindenstr. 26 b

Zum 70. Geb. am 4. 10. 96 Frau Elli HELMIS geb. Berger, verw., Nr. 51, in 28201 Bremen, Sedanstr. 23

Zum 70. Geb. am 7. 10. 96 Frau Gertrud STIEGLER, Nr. 129, in 06406 Bernburg, Theaterstr. 13

Zum 70. Geb. am 11. 10. 96 Herrn Erich SCHÖPE, Nr. 54, in 26133 Oldenburg/Oldenbg., Rob.-v.-Meyer-Str. 11

Zum 60. Geb. am 15. 10. 96 Frau Sigrid KNÖTTIG geb. Hamann, Nr. 95, in 92238 Lauterhofen 157

Zum 55. Geb. am 7. 10. 96 Frau Ute SCHMIDT geb. Stoppe, Nr. 68, in 27753 Delmenhorst, Moorweg 34

Zum 55. Geb. am 8. 10. 96 Herrn Ditmar KUNZENDORF, Nr. 94, in 24474 Hasloh, Am Borkenkamp 13

Zum 55. Geb. am 16. 10. 96 Frau Renate ACHINGER geb. Baudis, Nr. 16, in 42287 Wuppertal-Barmen, Unterderm

RIEMBERG

Zum 86. Geb. am 26. 9. 96 Herrn Alfred LUDWIG, in Bernecke-Terfelde, bei Bernau

RÖVERSDORF

Zum 78. Geb. am 27. 9. 96 Herrn Hugo SOMMER, in 27478 Cuxhaven, Seeburg 2

Zum 77. Geb. am 1. 10. 96 Herrn Willi HENNIG, in 65936 Frankfurt, Julius-Leber-Weg 5

SAMITZ

Zum 77. Geb. am 28. 9. 96 Herrn Martin LABATZKE, in 04860 Torgau, Straße des Friedens 49

SEIFFERSDORF

Zum 82. Geb. am 8. 10. 96 Herrn Ernst REICHE, in 39288 Burg/Mgdbg., Breiterweg 38

SCHÖNWALDAU

Zum 83. Geb. am 27. 9. 96 Frau Else SCHOLZ, in 53721 Siegburg, Jägerstr. 121

Zum 82. Geb. am 20. 10. 96 Frau Hedwig JOHN geb. Mereis, in 37520 Osterode/Harz, Oberer Ristchenweg 17

Zum 78. Geb. am 17. 10. 96 Frau Frieda BRUCHMANN geb. Haude, auch Tiefhartmannsdorf, in 31622 Heemsen, Lichtenmoor 26

STEINSDORF

Zum 85. Geb. am 12. 9. 96 Herrn Erich BAUMERT, auch Haynau, Wilhelmstr. 11, in 48465 Schüttorf, Erster Rundweg 22

TAMMENDORF

Zum 88. Geb. am 10. 10. 96 Frau Frieda GERLACH geb. Kranz, in 49429 Visbek Kr. Vechta, Döllerdamm 13, Altenwohnheim

TIEFHARTMANNSDORF

Zum 90. Geb. am 26. 9. 96 Frau Trudel MAIWALD geb. Reinert, in 46145 Oberhausen-Sterkrade, Malmmedystr. 2

Zum 89. Geb. am 4. 10. 96 Frau Frieda ENDE geb. Geisler, in 48691 Vreden, Up de Bookholt 6

Zum 88. Geb. am 29. 9. 96 Herrn Gerhard KLOSE, in 50969 Köln-Zollstock, Hönniger Weg 302

Zum 83. Geb. am 27. 9. 96 Herrn Gerhard ZINGEL, in 37120 Bovenden (Lenglern b. Göttingen), Angerstr. 41

Zum 83. Geb. am 30. 9. 96 Herrn Ernst ECKHARDT, in 21337 Lüneburg, Schneidemühler Str. 1

Zum 82. Geb. am 11. 10. 96 Frau Martha GEISLER geb. Eckhardt, in 31634 Steimbke-Wendenborstel Kr. Nienburg

Zum 81. Geb. am 19. 10. 96 Frau Charlotte BEHM geb. Kindler, 443 Ridgeway, Avl. Oshawa LIT 2V8, Ontario/Kanada

Zum 80. Geb. am 23. 9. 96 Herrn Fritz MÜLLER (Ehemann v. Hannchen Ilgner), in 60326 Frankfurt, Erbbaustr. 8

Zum 79. Geb. am 14. 10. 96 Herrn Alfred KLEINERT, in 45143 Essen, Ohmstr. 7

Zum 78. Geb. am 25. 9. 96 Frau Johanna MÜLLER geb. Ilgner, in 60326 Frankfurt, Erbbaustr. 8

Zum 78. Geb. am 17. 10. 96 Frau Frieda BRUCHMANN geb. Haude, auch Schönwaldau, in 31622 Heemsen, Lichtenmoor 26

Zum 77. Geb. am 24. 9. 96 Herrn Georg ZAYDA, in 48282 Emsdetten, Jutestr. 3

Zum 77. Geb. am 8. 10. 96 Herrn Hans WESSELS (Ehemann von Ursel Ende), in 48691 Vreden, Up de Bookholt 6

Zum 77. Geb. am 12. 10. 96 Frau Hedwig KINDLER (Ehefrau von Willi K.), in 33104 Paderborn, Dreihäuser 12

Zum 77. Geb. am 12. 10. 96 Frau Erna SCHOLZ, in 13435 Berlin, Eichhorster Weg 44

Zum 76. Geb. am 28. 9. 96 Frau Hildegard ENGLER geb. Stumpe, in 310 Duingen, Lönsweg 18

Zum 75. Geb. am 24. 9. 96 Herrn Paul FRIEBE, in 59071 Hamm, Starenschleife 32

Zum 70. Geb. am 29. 9. 96 Frau Else KRACHT geb. Zayda, in 47259 Duisburg, Zum Grind 36 a

Zum 70. Geb. am 16. 10. 96 Frau Erna HÖDEL geb. Vollprecht, in 06774 Mühlbeck, Straße der ODF 39

Zum 70. Geb. am 16. 10. 96 Frau Ilse FUCHS geb. Vollbrecht, in 08289 Schneeberg, Neujahrsstr. 3

Zum 70. Geb. am 20. 10. 96 Herrn Manfred WALTER (Tschierschke), in 77654 Offenburg, Kleiststr. 1

Zum 65. Geb. am 2. 10. 96 Frau Liesbeth TUSCHY geb. Ehrentraut, in 72658 Bempflingen, Brühlstr. 13

Zum 65. Geb. am 6. 10. 96 Herrn Werner SCHÖN, in 41569 Rommerskirchen, Zum Echelsberg 20

Zum 55. Geb. am 4. 10. 96 Frau Irmgard LINNEWEBER geb. Binner (Ratschin), in 33617 Bielefeld, Ramaweg 4

Zum 50. Geb. am 12. 10. 96 Herrn Rainer PILGRIM (Ehemann von Ines Pilgrim geb. Bingen), in 33619 Bielefeld, Tempelhofer Weg 20

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 26. 9. 96 Herr Walter FRIEBE und seine Frau Liesbeth geb. Fliegel in 51371 Leverkusen, Pütz-delle 10

ULBERSDORF

Zum 70. Geb. am 23. 9. 96 Herrn Hannibal von LÜTTICHAU, Heidelberg, Im Buschgewann 116

Zum 70. Geb. am 3. 10. 96 Frau Margarete KÖRNER geb. Ludwig, in 28857 Syke, Breslauer Str. 29

WILHELMSDORF

Zum 77. Geb. am 14. 10. 96 Herrn Rudolf DÖRING, in 97337 Dettelbach, Lindenstr. 11

Zum 76. Geb. am 3. 10. 96 Herrn Walter HERRMANN, in 04720 Döbeln, Johann-Becker-Str.

Zum 75. Geb. am 5. 10. 96 Frau Anneliese KOBILKE geb. Kiesewalter, in 31028 Gronau, Neue Str. 17

Zum 70. Geb. am 28. 9. 96 Herrn Werner BEHNISCH, in 34317 Habichtswald, Rennweg 15

Zum 50. Geb. am 10. 10. 96 Herrn Friedhelm LANGNER, in 83684 Tegernsee, Prinzenweg 29

WITTGENDORF

Zum 85. Geb. am 25. 9. 96 Frau Else GRAMSCH geb. Pilz, in 58730 Fröndenberg, Südstr. 6

Zum 77. Geb. am 15. 10. 96 Herrn Paul RÉN-NER, in 58739 Wickede/Ruhr, Zur Bergkapelle 1

Zum 77. Geb. am 17. 10. 96 Frau Else WILL geb. Gierschner, in 59439 Holzwickede, Kantstr. 7

Zum 77. Geb. am 19. 10. 96 Frau Charlotte REICHEL geb. Rauh, in 01744 Reichstädt, Siedlung 22

Zum 70. Geb. am 22. 8. 96 nachträglich Frau Ingeborg OTTO geb. Stanke, in 25795 Weddingstedt, Alter Landweg 22

WOITSDORF

Zum 88. Geb. am 5. 9. 96 nachträglich Frau Erna KNOBLOCH geb. Walter, in 02763 Zittau, Eststr. 24

Zum 70. Geb. am 8. 10. 96 Frau Lisbeth JÄCKEL (Ehefrau v. Hans J.), in 59555 Lippstadt, Jägerpfad 54

Zum 70. Geb. am 11. 10. 96 Herrn Gerhard MAISEL, in 89551 Königshorn, Tannenweg 2

† Unsere Toten †

GOLDBERG

GROSSER, Willi, in 49429 Visbek, Osteresche 27, am 29. 7. 96, 89 Jahre

HELBIG, Elsbeth geb. Seidel, Domstr. 8, in 02828 Görlitz, Wendel-Roskopf-Str. 16, bei ihrem Sohn Heinz Seidel, am 10. 6. 1996

KARGE, Heinz, 96170 Lisberg, Kaulberg 15, am 30. 7. 96, 77 Jahre

KÜHN, Selma, Schmiedestr. 1, in 02625 Bautzen, am 28. 7. 96

HAYNAU

SCHOLZ, Manfred, Wasserturmstr. 3, in Erfurt, Carl-Zeiss-Str. 49/102, am 22. 7. 96, 61 Jahre

THIEL, Günter, Ring 16, in 32312 Lübbecke, Alswerder Ring 14, 76 Jahre

ALT-SCHÖNAU

SEIFERT, Hildegard geb. Fiebig, 33604 Bielefeld, Lipper Hellweg 16, am 13. 8. 96, 82 Jahre

ALZENAU

GAHN, Herbert (Ehemann v. Friedel Gahn geb. Kühn), 06124 Halle, Ballenstedter Str. 11

MENZEL, Gustav, 42489 Wülfrath-Roheshausen, am 10. 8. 96, 76 Jahre

HARBERSDORF

THEISEN, Johanna geb. Merkel, 57334 Laasphe, Am Waldrand 4, am 28. 7. 96, 76 Jahre

PFAFFE, Gertrud geb. Meyer, 31157 Güdringen, Daniel-Giesecke-Str. 19, am 9. 8. 96, 86 Jahre

KAUFFUNG

DEML, Gertrud geb. Kubus, Elsner-Siedlung, in 93158 Teublitz, Dr.-Friedr.-Flick-Str. 5, am 18. 1. 96

SINGERER, Magdalena geb. Kubus, Elsnersiedlung, in 93158 Teublitz, Regensburger Str. 14, am 5. 7. 96

STEIER, Magdalena geb. Weist, Hauptstr. 219, 94034 Passau-Grubweg, Schulbergstr. 48 b, am 18. 7. 96, 85 Jahre

TÖPELT, Ingrid geb. Mcirowski (Ehefrau von Paul Töpel), Kitzelberg 2, in 58093 Hagen, Eckenerstr. 7, am 3. 8. 96, 64 Jahre

SYDOW, Heinz, 59427 Unna, Westkamp 13, am 22. 8. 96, 85 Jahre

KONRADSDORF

HAUPTMANN, Fritz, 33647 Bielefeld, Wittenberger Str. 2, am 30. 6. 96, 86 Jahre

KONRADSWALDAU

ZOBEL, Elfriede geb. Hahm, 33609 Bielefeld, Bernhard-Kramer-Str. 10 F, am 27. 7. 96, 85 Jahre

NEUDORF/RENNWEG

PISCHKE, Martha, 53757 Sankt Augustin, Am Rosengarten 16, am 15. 7. 96, 82 Jahre

SCHÖNWALDAU

KNOBLOCH, Käthe geb. Mauermann (Ehefrau von Günter K.), in 42549 Velbert, Keplerstr. 28, am 13. 8. 96, 75 Jahre

GLÄSER, Rudi, Bitterfeld, am 18. 6. 96, 70 Jahre

STRAUPITZ

REINIGER, Martha geb. Schrunner, 06385 Elbe, Kühren 13 F, am 22. 6. 96, 88 Jahre

Antwort

zur Ausgabe Nr. 47/8 Seite 115 – Bilder
von Frau Hildegard Müller
44287 Dortmund, Ramhofstraße 17

Das sind keine Göllschauer, das sind wir Hockenauer, die bei jedem Treffen immer mit 25–30 Personen vertreten sind, obwohl Hockenau nur 500 Einwohner hatte. Die »Hungrigen« daneben sind auch zum Teil Hockenauer.

Neue Anschriften

GOLDBERG

GORSKI, Reinhard und Friedel geb. Czeslick, Obertor u. Domstr. 5, 19322 Brese, Trift 51
KORDAS, Konrad, 09126 Chemnitz, Wartburgstr. 27 a
NEHLERT, Ottilie geb. Kolbe, 12683 Belrin, Seniorenheim, Bockower Str. 62

HAYNAU

DÖRFER, Frieda geb. Diedler, Michelsdorfer Str. 1, 58332 Schwelm, Bahnhofstr. 59
GEISSLER, Emmi geb. Simon, Langestr. 19, in 98574 Schmalkalden, Näherstiller Str. 75
HOFFMANN, Brunhilde, Gemeindefiedlung 6, 02625 Bautzen, Th.-Müntzer-Str. 17 D
SCHOLZ, Erna geb. Brachvogel, Weberturnstr., 06542 Allstedt, Schloßstr. 11
TRITSCHALLEK, Alfred, Große Burgstr. 29, 59557 Lippstadt/Westf., Erwitter Str. 67
WINKLER, Anneliese geb. Kadenbach, 63500 Seligenstadt/Hess., Südring 17

SCHÖNAU

GRAPOW, Erika geb. Fritsch, Am Schützenweg 3, 39110 Magdeburg, Stieglkitzweg 15

ADELSDORF

GOLANOWSKI, Käthe geb. Fischer, 02826 Görlitz, Jakobstr. 22

ALZENAU

JAHN, Hertha geb. Baudemann, 01558 Großenhain, Dresdner Str. 2

BIELAU

SCHUBERT, Marianne, 75031 Rohrbach-Eppingen, Mönchstr. 28

DOBERSCHAU

SCHMIDT, Elisabeth, Boselweg 15, 01662 Meißen

FALKENHAIN

WERNER, Johanna, 91301 Forchheim, Bayreuther Str. 125, Alten- u. Pflegeheim Jörg Creutzer

GEORGENTHAL

SCHIRMER, Lina, 03238 Finsterwalde, Rosa-Luxemburg-Str. 32

GRÖDITZBERG

MARKLOWSKI, Rolf-Peter, Nr. 60, 19079 Goldenstadt, Neustädter Str. 64

ARPERSDORF

EGGERT, Erna geb. Menzel, 57339 Erndtebrück, Birkenweg 44

NICOLAY, Anita geb. Leiser, 51643 Gummersbach, Virchowstr. 21

SCHRÖDER, Inge geb. Hell, 51709 Marienheide-Müllentbach, Gervershägener Str. 18

HERMSDORF/KATZBACH

PRIESEMUTH, Johanna geb. Grundmann (Kantor-Hannchen), 44791 Bochum, Umlandstr. 70

SEUTE, Karl, Theodorf-Storm-Str. 6, 53340 Meckenheim

KAUFFUNG

AICHELE, Erna geb. Feilhauer, Elsner-Siedlung 2, in 78054 VS-Schwenningen, Arminstr. 23

HEIM, Erich u. Edith geb. Raupach, 92724

Trabitz, Drahthammer 4

HOFFMANN, Lieselotte, Schulzengasse 6, 02728 Löbau, Neusalzaer Str. 20

KANZELBERG, Erna geb. Neumann, Seifen 5, 94036 Passau-Neustift, Altenheim Waldesruh

KROITZSCH, Hildegard, Tschirnhaus 5, 08371 Gleichau, Feierabendheim Friedenshöhe
RAUPACH, Erna geb. Schubert, 92724 Trabitz, Glashüttenweg 5

RICHTER, Gunter, 89257 Illertissen, Ullrichstr. 96

SCHOCKE, Ingeborg geb. Joppe, 41069 Mönchengladbach, Wilh.-Wachtendonk-Str. 105

SCHUMANN, Erna geb. Dittrich, Gemeindefiedlung 12, 31655 Stadthagen, Am Krankenhaus 5-7, Kreisaltzentrum

SEIDEL, Walter, 33689 Bielefeld-Sennestadt, Rheinallee 45, Ernst-Balach-Heim

LEISERSDORF

HUND, Ella geb. Köhler, Nr. 152, 06556 Kachstedt, Dorfstr. 23, bei Artern

MÄRZDORF

ERLEBACH, Fritz, 51580 Reichshof, Bergstr. 9

MODELSDORF

GÜNTHER, Ernst, 04179 Leipzig, Demmeringstr. 161

PRASNITZ

HENTSCHEL, Irene, 21029 Hamburg, von-Anckelm-Str. 4

PROBSTHAIN

GERHARDT, Else geb. Porrmann, 01591 Riesa, Weststr. 2

REICHWALDAU

WITTMER, Frieda, 68169 Mannheim, Am Steingarten 7/1, bei Schwind

VORWALDE

NEUMANN, Lina, 91056 Erlangen, Habichtstr. 14

WILHELMSDORF

GERSTMANN, Heinz, 40237 Düsseldorf, Schumannstr. 20

WITTGENDORF

ZACHER, Horst, 59457 Werl, Hillbecker Heideweg 3

WOITSDORF

GÜTTE, Käthe, 01623 Lommatsch, Jessen 8

Gesucht wird

Nr. 175

Ich suche ein Foto aus der Gegend um Haynau, ältere Fotos von Konradsdorf, Ober-Brockendorf und Überschar, desgleichen der Kirchen Konradsdorf und Straupitz.

Kontaktaufnahme erwünscht: **Ingeborg Staudacher, Obere Klängen 10, 72406 Bissingen.**

Nr. 176

Ich suche Gerda HINDEMITH, Jahrgang 1925-26, aus Göllschau. Eltern: Bruno und Gertrud Hindemith.

Kontaktaufnahme erwünscht: **Johanna Metzenthin, 16904 Penrod Dr., Clinton Township, Mi 48035** – früher Hannchen Seidel, Schellendorf.

Nr. 177

Gesucht werden Brigitte HOFFMANN aus Konradsdorf, Gertrud SCHNELLE aus Konradsdorf und Elisabeth GROSSEK aus Kreibau. Frau Maria Teichmann (deutschstämmig) hat mehrere alte Sparkassenbücher aufbewahrt, die in Konradsdorf gefunden wurden. Sie sind auf obige Namen in verschiedenen Sparkassen ausgestellt worden und besitzen natürlich keinen materiellen Wert mehr. Falls die ehemaligen Eigentümer oder Angehörige die Bücher haben möchten, können sie sich an die Einsenderin oder direkt an **Maria Teichmann, Konradowka 66, Wojewodska Legnica, 59-225 Chojnow** wenden.

Elisabeth Grieger

Rosenstr. 10, 06114 Halle/S.

Heimat

Ich muß immer daran denken, dies Zauberwort hält mich im Bann. Glückseligkeit und auch Trauer, es beides bedeuten kann.

Es zieht wie ein roter Faden sich durch das ganze Leben hin, es läßt sich niemals verdrängen und bleibt immer mir im Sinn.

So möcht' ich still für mich träumen von einstiger sorgloser Zeit, und meine Gedanken weilen oft in der Vergangenheit.

Wo schlesische Städte zeigten ihr Antlitz so stolz unserem Land, wo zog sich durch blühende Orte der Flüsse silbernes Band.

Dort grüßten Burgen und Berge umgeben von waldigem Saum, und Rubezhahls Reich der Sagen erschien wie ein Märchentraum.

Wo Bindungen tief verwurzelt, Geborgenheit jeder empfand, dort wurd' das Leben zum Alptraum, hat sich das Glück abgewandt.

Die alte Welt war zerbrochen, man trieb in die Fremde hinaus, die Menschen, welche dort lebten, man ließ sie nicht wieder nach Haus'.

Verlieren hieß auch Entsagen. Ein Wort prägt das Flüchtlingsgeschick, mit Herzblut wird es geschrieben: »Heimat« – verlorenes Glück.

Ilse Schlotte geb. Hochmuth
(früher Pilgramsdorf)

Familien- Nachrichten

Herzlichen Dank

mit fröhlichem Trompetenton sage ich allen Heimatfreunden, die mir zu meinem

60. GEBURTSTAG,

persönlich, per Post oder telefonisch gratulierten. Ich habe mich sehr darüber gefreut.

Lothar Frenzel

früher Kauffung, Hauptstr. 62

74357 Bönnigheim, Schillerstraße 6, Tel. 0 71 43 / 2 15 79

Herzlichen Dank

sagen wir allen Heimatfreunden, die uns zu unserer

GOLDENEN HOCHZEIT

Glückwünsche übermittelten. Wir haben uns sehr darüber gefreut.

Heinz u. Martha Thiele geb. Bürger
früher Kauffung a. d. Katzbach

90480 Nürnberg, Fallrohrstraße 128

Statt Karten

*Nur Arbeit war dein Leben,
nie dachtest du an dich,
nur für die Deinen streben,
war deine höchste Pflicht.*

Gott der Herr nahm heute unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Urgroßmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Martha Pischke

geb. Skudlarek

* 15. 4. 1914 † 15. 7. 1996

früher Neudorf am Rennweg

im Alter von 82 Jahren zu sich in die Ewigkeit.

In stiller Trauer:

**Kinder, Enkel und Urenkel
und alle Anverwandten**

53757 Sankt Augustin, den 15. Juli 1996
Buisdorf, Im Rosengarten 16

Die Beerdigung fand am Freitag, dem 19. Juli 1996, um 9.00 Uhr von der Friedhofskapelle Sankt Augustin-Niederpleis aus statt. Anschließend waren die Exequien in der Pfarrkirche St. Martinus zu Sankt Augustin-Niederpleis.

Willi Grosser

* 5. 10. 1907 Goldberg/Schlesien
† 29. 7. 1996 Wildeshausen

Bis zuletzt hatte er Sehnsucht nach seiner geliebten Heimat Schlesien.

Wir trauern um unseren lieben Vater, Schwiegervater und Großvater.

**Gabriele Schröder-Grosser
Dietrich Schröder
Stella Schröder**

49429 Visbek, Ostereschstraße 27

Die Trauerfeier zur Urnenbeisetzung fand am 13. 9. 1996 um 14.00 Uhr auf dem evangelischen Friedhof in Visbek statt.

*Tretet her, Ihr meine Lieben,
nehmet Abschied, weint nicht mehr.
Heilung war mir nicht beschieden,
meine Krankheit war so schwer.*

Nach einem arbeitsreichen Leben und fern ihrer lieben schlesischen Heimat, hat Gott der Herr meine liebe Mutter, Schwiegermutter, Schwester, Oma und Uroma

Gertrud Pfaffe

geb. Mayer

* 21. 2. 1910 Langneundorf
Kreis Löwenberg/Schlesien

† 9. 8. 1996 Gödringen

früher Harpersdorf

von uns genommen.

Im tiefen Weh:

**Friedhelm Pfaffe
und Margarete** geb. Lages
Meta Kaminke geb. Mayer
**Großkinder, Urgroßkinder
und alle, die sie liebten**

31157 Gödringen, Daniel-Gieseke-Straße 19

Die Beisetzung fand am Donnerstag, dem 15. August 1996, um 14.00 Uhr von der Gödringer Kirche aus statt.

URLAUB IN WIEN

individuell und komfortabel!

FERIENWOHNUNGEN

direkt vom Hausbesitzer

Fewo für 2 Pers. - ab DM 90/Tag

Fewo für 4 Pers. - ab DM 120/Tag

Fewo für 6 Pers. - ab DM 160/Tag

Hausinhabung Kotyza-Szabo

A-1170 Wien, Ottakringerstraße 52

Tel. (0 04 31) 4 08 27 92

Tel. (0 04 31) 40 85 45 32

INSERATE

in den

GOLDBERG-HAYNAUER

HEIMATNACHRICHTEN

informieren

alle Heimatfreunde!

Herausg.: H.-D. Bittkau, Zeitungsverlag »Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten«, Postfach 68 01 55, 30607 Hannover, Tel. 05 11/58 12 20, Telefax 05 11/9 58 59 58. Schriftleitung: Hans-Dietrich Bittkau. — **Erscheinungsweise:** Monatlich 1 x - am 15. — **Anzeigenschluß:** 12 Tage vor Erscheinungsdatum. — **Einsendeschluß:** für Geburtstage und Familiennachrichten 3 Wochen vor Erscheinen. — **Bestellungen:** Direkt beim Verlag und bei allen Postämtern der Bundesrepublik möglich. — **Bezugsgeld:** Jährlich DM 48,- (einschl. Postzustellgebühr und 7% MwSt.), im voraus zu zahlen. **Anzeigenpreis:** Für die 1spaltige 1-mm-Anzeige DM 1,15 zuzügl. MwSt. **Familienanzeigen:** Für die 1spaltige Anzeige DM 1,- zuzügl. MwSt. ausgenommen **Werbemittler**, auf Anfrage. — **Konten:** Postgirokonto Hannover 499 233-300 (BLZ 250 100 30) - Hans-Dietrich Bittkau, Hannover, Wilh.-Tell-Str. 2. — **Druck:** Druckerei Wolf GmbH, Isernhagen. — **Beiträge,** die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichnet sind, stellen die Meinung des Autors, nicht aber unbedingt die Meinung der Redaktion dar. — **Manuskripteinsendungen:** Ohne Rückporto kann eine Rücksendung nicht erfolgen. — **Abbestellungen:** Nur halbjährlich im voraus zum 30. Juni bzw. 31. Dezember möglich.